

Mitteilungsblatt

29. Jahrgang, April 2019

Nr. 2

Mit
Veranstaltungs-
kalender

Maxhütte  Haidhof
Eine Stadt zeigt Gesicht.

NEU:
MAXHÜTTER
EINKAUF-
GUTSCHEIN

 EURO 10

Maxhütter
Groschen

Freude schenken

◆
Maxhütter
Groschen

Seiten 6/7

◆
Neue
Telefonnummern

Seiten 9/10

◆
Haushalt
2019

Seiten 14-19

◆
Ferienbetreuung
Sommer

Seite 30



Mehr Generationen Haus

MehrGenerationenHaus Maxhütte-Haidhof
Leitung: Rebecca Federer
Tel. 09471 3022-13
Regensburger Straße 20
93142 Maxhütte-Haidhof
www.maxhuetten-haidhof.de
E-Mail: Rebecca.Federer@maxhuetten-haidhof.de

VERANSTALTUNGEN IM MEHRGENERATIONENHAUS:

Sonntag	14.04.2019	10:00 Uhr	Gruppe Miteinander: Frühstücksbrunch
Mittwoch	17.04.2019	15:30 Uhr	Jugendprogramm: Osterbasteln
Dienstag	23.04.2019	19:00 Uhr	Vortrag „Der Weg der OBAG - Strom für Ostbayern von 1900 bis 1961
Mittwoch	24.04.2019	15:30 Uhr	Kino für Kids
Freitag	26.04.2019	09:00 Uhr	Seniorenfrühstück
Dienstag	30.04.2019	15:00 Uhr	Krabbelgruppe
Freitag	03.05.2019	14:30 Uhr	Nähcafé
Freitag	03.05.2019	19:30 Uhr	Englisches Fremdsprachenkino (über VHS)
Samstag	04.05.2019	09:30 Uhr	Jugendprogramm: Muttertagsbasteln
Sonntag	05.05.2019	16:00 Uhr	1. Mädchen- und Frauenflohmarkt
Donnerstag	09.05.2019	19:00 Uhr	Wöchentliches Treffen des Kreuzbundes
Dienstag	14.05.2019	15:00 Uhr	Seniorentreff
Mittwoch	15.05.2019	19:30 Uhr	Historisches Tanzen
Donnerstag	16.05.2019	16:00 Uhr	Jugendprogramm: EXIT-Game
Freitag	17.05.2019	15:00 Uhr	Fußballtreff
Freitag	24.05.2019	16:00 Uhr	Jugendprogramm: Vatertagsbasteln
Mittwoch	29.05.2019	16:30 Uhr	Line-Dance
Sonntag	02.06.2019	11:00 Uhr	Veganer Mitbring-Brunch
Montag	03.06.2019	16:00 Uhr	Reparatur-Café
Mittwoch	05.06.2019	16:00 Uhr	Jugendprogramm: Kickerturnier
Freitag	07.06.2019	16:00 Uhr	Jugendprogramm: Lasst uns zusammen kochen!

Die komplette Veranstaltungsübersicht finden Sie auf www.maxhuetten-haidhof.de!

Englisches Fremdsprachenkino

Die VHS im Städtedreieck veranstaltet nun jeden ersten Freitag im Monat ein Fremdsprachenkino im MGH. Die Filmabende richten sich an Englisch-lernende auf verschiedenen Niveaus, an Kinoliebhaber mit Interesse an der ursprünglichen Wirkung eines Films und natürlich auch an Muttersprachler. Der nächste Film wird am Freitag, den 3. Mai gezeigt. Eine Gebühr fällt nicht an, eine vorherige Anmeldung bei der VHS ist aber erwünscht.



Frühstücksbrunch mit Spiel-nachmittag der Gruppe Miteinander

Die Gruppe Miteinander ist eine Gruppe für Menschen mit und ohne Behinderung, die sich regelmäßig im MehrGenerationenHaus Maxhütte-Haidhof trifft oder zusammen Unternehmungen macht. Kochkurse, Kinoabende oder wie am 13. April einen Frühstücksbrunch mit Spiel-nachmittag – Uli Mutzbauer denkt sich zusammen mit der Gruppe immer wieder neue, tolle Aktionen aus.



Die Gruppe Miteinander plant viele tolle Aktionen. Dieses Mal wird zusammen gebruncht und gespielt.

Jugendprogramm: Osterbasteln, Muttertags- und Vatertags-basteln

Jeden Monat sucht Agnes Demleitner aus dem MGH-Team etwas Schönes aus, das sie zusammen mit Kindern und Jugendlichen bastelt. Mittlerweile sind die Bastelaktionen so heiß begehrt, dass die wenigen Plätze immer ruck-zuck vergeben sind. Schnell sein lohnt sich!



Beim Faschingsbasteln im Februar wurden bunte Masken bemalt, beklebt und verziert.



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

es ist schon fast zur Gewohnheit geworden, dass wir von einem Rekordhaushalt sprechen. In diesem Jahr haben wir ein Gesamtvolumen von 38 Millionen Euro verabschiedet, tatsächlich also einen Betrag, der erstmals in der Geschichte unserer Stadt bewältigt werden muss.

Die Zahl ist dabei Indikator für die Entwicklung bei uns: Zum einen wächst das Volumen der Aufgaben. Wir arbeiten zwar zum Beispiel ständig und mit hohem finanziellen Einsatz an der Sanierung von Straßen, Wasser und Kanal, aber es hat sich in diesem Bereich einfach zu viel in den letzten Jahrzehnten angestaut, so dass wir mit Beharrlichkeit daran weiter arbeiten müssen. Zum anderen ist die Aufgabenstellung oftmals schwieriger geworden: im Bereich der Kinderbetreuung haben wir in den letzten Jahren permanent gebaut, und trotzdem verlangt das Wachstum unserer Stadt und das veränderte Betreuungsverhalten, dass wir hier weiter investieren und inzwischen jährlich über 1,2 Millionen Euro allein für den Betrieb tragen.

Und das alles mit dem Anspruch, unseren Nachkommen keine allzu hohen Schulden zu hinterlassen.

Die Diskussion darüber ist nicht einfach. Wieder einmal wirft sie die Frage auf, ob wir in unserer Zeit wirklich allen Ansprüchen gerecht werden können. Oder umgekehrt: Sind die gestellten Ansprüche berechtigt?

Diese Frage müssen wir uns zuallererst natürlich selbst stellen. Aber auch als Gesellschaft sollten wir darüber nachdenken, wo wir hinsteuern.

Wahrscheinlich wird uns ein Umdenken nur dann gelingen, wenn sich jeder Einzelne von uns an den Satz von Mahatma Gandhi hält: „Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt“.

Mit nachdenklichen Grüßen aus dem Rathaus

Ihre

A handwritten signature in blue ink that reads "Susanne Plank". The script is cursive and elegant, with the first letters of the first and last names being capitalized and prominent.

Dr. Susanne Plank
1. Bürgermeisterin

Stadtratssitzung am 28.03.2019

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2019

Neben der Vorsitzenden trugen auch die Fraktionsvorsitzenden der SPD/SBM, CSU, UWM und FW ihre Haushaltsreden vor. Stadtkämmerer Karl Peter Würstl trug die Daten des Haushalts vor.

Haushaltssatzung:

Die Haushaltssatzung der Stadt Maxhütte-Haidhof für das Haushaltsjahr 2019 wird erlassen:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird hiermit festgesetzt.

Er schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 22.885.700,- Euro und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 15.477.800,- Euro ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 7.327.200,- Euro festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden in Höhe von 8.950.000,- Euro festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 310 v. H.
für die Grundstücke (B) 310 v. H.
2. Gewerbesteuer 320 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 3.814.200,- Euro festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 01.01.2019 in Kraft.

Beschluss: 24 : 0

Sondergebiet Photovoltaik-Freiflächenanlage Schwarzhof II

Nach Abwägung der Anregung und Einwände im öffentlichen Auslegungsverfahren stellt der Stadtrat von Maxhütte-Haidhof die 32. Flächennutzungsplanänderung fest und beschließt den qualifizierten Bebauungsplan als Satzung.

Beschluss: 24 : 0

Baugebiet Winkerling-West

Der Entwurf der Planungsgemeinschaft Seidl und Licha zur 12. Änderung des Flächennutzungsplanes und zur 2. qualifizierten Änderung des Bebauungsplanes wird gebilligt und ist auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Beschluss: 21 : 1

Baugebiet Maxhütte-Ost V; 1. qualifizierte Änderung des Bebauungsplanes

Für die Parzellen 17, 18, 24 und 25 soll die Zahl der Wohneinheiten erhöht werden.

Der Änderungsantrag hat folgenden Inhalt:

- Die zusätzlichen Wohneinheiten stellen ausschließlich Singlewohnungen dar (Wohneinheiten bis maximal 48 m²); diese lösen aber satzungsgemäß nur einen Stellplatzbedarf von einem Stellplatz aus.

- Der Erschließungsträger verpflichtet sich aber dennoch für sämtliche Wohneinheiten jeweils zwei Stellplätze auf den Grundstücken beziehungsweise auf den Nachbargrundstücken zu errichten.
- Die Stellplätze, die auf einem Nachbargrundstück errichtet werden müssen, werden rechtlich gesichert und über eine geeignete Wegeführung auf dem Parzellen zugeführt, dass hier möglichst kurze Wege entstehen, um die tatsächliche Annahme weitgehend sicherzustellen.
- Die Stellplätze werden wasserdurchlässig und begrünt mit Rasengittersteinen ausgeführt.
- Straßenbegleitend wird auf den privaten Grünflächen beziehungsweise zwischen den Stellplätzen, die den Garagen vorgelagert sind, eingegrünt. Es werden ebenfalls Baumpflanzungen vorgenommen.

Der Änderung wird zugestimmt.

Beschluss: 15 : 9



Mitteilungsblatt 2019 - Termine

Anzeigenschluss	erscheint am
24.05.19	08.06.19
19.07.19	03.08.19
27.09.19	12.10.19
29.11.19	14.12.19
immer Freitags	immer Samstags

Informationen aus dem Rathaus:

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	8:00 bis 12:00 Uhr
Montag	14:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	14:00 bis 16:30 Uhr
Mi. u. Fr.	Nachmittag geschlossen
Donnerstag	14:00 bis 18:00 Uhr

Telefonservice:

Stadtverwaltung	09471 3022-0
Wasserwerk	0173 2454569

Bestattungsunternehmen Pietät
für die Friedhöfe Leonberg und
Pirkensee 09471 8546

**Das nächste Mitteilungs-
blatt, Ausg. Nr. 3, erscheint
am Samstag, 8. Juni 2019**

Wichtiger Hinweis!

Redaktionelle Anfragen richten Sie
bitte an Anita Alt, Stadt Maxhütte-
Haidhof unter:

alt@maxhuetten-haidhof.de.

Fragen zur Anzeigenwerbung bitte an
Herrn Gerhard Matzick unter:
anzeige.mh@beeindrucken.com.

**Das Ordnungsamt
informiert**

Einwohnermeldeamt April 2019

Ein herzliches Willkommen unseren
neuen Gemeindebürgern!

Einwohner	11.683
Anmeldungen	91
Abmeldungen	71
Geburten	15
Sterbefälle	18

**Kleiderkammer
Städtedreieck**

Die Kleiderkammer im Städtedreieck
wurde am Freitag, 12. April 2019 beim
Oberpfälzer Volkskundemuseum in
der Berggasse 3 in Burglengenfeld
wiedereröffnet. Die Leitung hat Gudrun
Bitterer. Nähere Informationen werden
folgen.

Passamt

Personalausweise, für die die PIN-
Briefe übersandt und die vor dem
6. März 2019 beantragt wurden, kön-
nen abgeholt werden.

Reisepässe, die vor dem 20.02.2019
beantragt worden sind, können beim
Passamt abgeholt werden.

Wer noch keinen Personalausweis oder
gültigen Reisepass hat, sollte frühzeitig
vor dem Ablaufdatum persönlich beim
Passamt vorsprechen und einen Antrag
stellen. Die Bearbeitungszeit beträgt
für Personalausweise ca. drei und für
Reisepässe ca. vier Wochen.
Dem Antrag ist ein biometrisches Pass-
bild neueren Datums beizulegen.



Geheiratet haben:

- ♥ Elina Andurov und Rudolf Biersack
- ♥ Lenka Podzimková und
Helmut Heidenblut
- ♥ Denise Müller und Andreas Fischer
- ♥ Anke Neuhaus und Marco Thiem
- ♥ Malak Alalwan und
Younes Al Mohamad
- ♥ Hana Bulled und Stefan Reihs
- ♥ Belinda Seidl und Markus Schuster

**Wir gratulieren den
Brautpaaren ganz herzlich!**

**Stadtbücherei
im MehrGenerationenHaus**

Eingang: Regensburger Straße 20

Die Öffnungszeiten:

Montag	18:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Mittwoch	15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Telefon-Nr. 09471 3022-54

E-Mail: rita.demleitner@maxhuetten-haidhof.de (Leitung Stadtbücherei)

Grüngutannahmestelle

Die Grüngutannahmestelle am Harber-
hof ist ab sofort wieder von Montag
bis Freitag von 17:00 Uhr bis 18:00
Uhr und am Samstag von 9:00 Uhr bis
12:00 Uhr geöffnet. Grüngut kann an
der privaten Grüngutannahmestelle
gegen Gebühr entsorgt werden.

Öffnungszeiten Recyclinghof

Carl-Zeiss-Straße 2 im Industriegebiet
Birkenzell II, Mobil: 0151 14822317;
Dienstag: 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Samstag: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

**Werbegemeinschaft
Maxhütte-Haidhof**

Werden Sie Mitglied bei der Werbege-
meinschaft Maxhütte-Haidhof!
Informationen unter
www.werbegemeinschaft-maxhuetten.de.

**Nachbarschaftshilfe
„Max hilft“**

Die Nachbarschaftshilfe „Max hilft“
wird in einem kleineren Rahmen fort-
gesetzt. Vermittlungen werden durch
Angelika Niedermeier in der Zeit von
8.00 Uhr bis 12.00 Uhr (dienstags bis
freitags) unter der Telefon-Nummer
09471 3022-13 entgegengenommen.



Einkaufsgutschein: Maxhütter Groschen – Freude schenken



Liebe Maxhütterinnen und Maxhütter,
liebe Gäste,

ab sofort ist der „Maxhütter Groschen“ in der Stadtkasse und bei der Postfiliale Chwastek erhältlich. Der Maxhütter Einkaufsgutschein „Maxhütter Groschen, Freude schenken“ ist eine Aktion der Stadt Maxhütte-Haidhof zur Unterstützung unserer ortsansässigen Betriebe.

Es freut mich, dass sich bereits im Vorfeld großes Engagement von Seiten unserer Gewerbetreibenden für diese Idee gezeigt hat. In der Blütezeit des Online-Handels bricht die Stadt Maxhütte-Haidhof eine Lanze für unsere örtlichen Firmen. Mit dem neuen Gutscheinsystem werden wir unsere Kaufkraft vor Ort noch mehr bündeln können.

Der Gutschein „Maxhütter Groschen, Freude schenken“ soll helfen, die ortsansässigen Firmen zu unterstützen, Arbeitsplätze vor Ort zu erhalten und auch das Vertrauen in die Leistungsfähigkeit örtlicher Anbieter zu stärken.

Es freut mich sehr, dass rund 40 Firmen aus der Kernstadt und den Ortsteilen sich spontan bereit erklärt haben, bei dieser Aktion mitzumachen, darunter sowohl Einzelhändler, Dienstleister als auch Gaststätten. Helfen Sie mit, dass unsere Idee ein Erfolg wird!

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Schenken!

Ihre

Dr. Susanne Plank
Erste Bürgermeisterin



Einkaufsgutschein: Maxhütter Groschen – Freude schenken

Sie wollen jemandem eine Freude machen, sich vielleicht für etwas erkenntlich zeigen oder bedanken, wissen aber nicht so genau, was derjenige sich wünscht?

Verschenken Sie doch den Maxhütter Groschen – einen Einkaufsgutschein, welcher in Maxhütte-Haidhof in allen teilnehmenden Geschäften eingelöst werden kann.

Was ist der Vorteil des Maxhütter Groschens?

Der Beschenkte hat die ultimativ freie Auswahl und findet sicherlich etwas Passendes in einem unserer teilnehmenden Geschäfte. Hier kann er dann problemlos den Einkaufsgutschein einlösen und hat ein Geschenk nach seinen Wünschen.

Es profitieren somit der Schenkende, der Beschenkte und natürlich auch unsere Geschäfte in Maxhütte-Haidhof.

Wie funktioniert das Ganze?

Der Gutschein, in Form einer Plastikscheckkarte, kann erworben werden bei der Stadtkasse im Rathaus Maxhütte-Haidhof, Regensburger Straße 18 sowie in der Postfiliale Pia Chwastek, Bahnhofstraße 3, Maxhütte-Haidhof.

Der Gutschein hat einen Wert von 10 Euro. Der Schenkende kann entweder nur einen oder aber auch mehrere Gutscheine verschenken und geht somit kein Risiko mehr ein.

Möchte man beispielsweise 50 Euro verschenken, kann man fünf Maxhütter Groschen erwerben und der Beschenkte kann diese theoretisch in 5 verschiedenen, teilnehmenden Geschäften einlösen.

Eine Liste aller teilnehmenden Unternehmen und Geschäfte finden Sie auf unserer Homepage.

Eine Teileinlösung und der Umtausch in Bargeld sind nicht möglich.

Bei Verlust kann die Karte nicht ersetzt werden.

Sollten Sie noch Fragen hierzu haben oder möchten Sie als Firmeninhaber selbst als Akzeptanzstelle dabei sein, wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiterin Angelika Niedermeier, Tel: 09471 302212 oder Email: angelika.niedermeier@maxhuette-haidhof.de.

Text: Angelika Niedermeier



Das Bild zeigt den Maxhütter Osterhasen bei der Übergabe der ersten „Maxhütter Groschen“ an Erste Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank (rechts) und an die Organisatorin des Groschens Angelika Niedermeier aus dem Rathaus.

Foto: Anita Alt, Stadt Maxhütte-Haidhof

Städtische Mitarbeiter erhalten Dienstausweise

Der Aufgabenkatalog von kommunalen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Außendienst ist groß und umfangreich. Oft wird es erforderlich, dass sich die Mitarbeiter des Kanaltrupps, die Wasserwarte, die Kollegen der Vermessungsarbeit auf Grundstücken oder auch die Damen und Herren des Ordnungsamtes gegenüber dem Bürger ausweisen können.

Die Stadtverwaltung Maxhütte-Haidhof hat nun für alle Mitarbeiter des städtischen Bauhofes, des Wasserwerkes, der Stadtverwaltung, der Bücherei und des Kanaltrupps einen Beschäftigtenausweis erstellen lassen, mit denen sie sich eindeutig identifizieren lassen. „Sollten Sie Zweifel haben, ob die Person, welche vor Ihnen steht, wirklich ein Mitarbeiter der Stadt Maxhütte-Haidhof ist, zögern Sie nicht und lassen Sie sich den Dienstausweis zeigen“, so Erste Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank. „Im Zweifelsfall können Sie aber auch bei uns in der Stadtverwaltung unter der Telefonnummer 09471 3022-0 anrufen und sich erkundigen“, ergänzt Dr. Plank.

Wie erkenne ich einen Ausweis der Stadt Maxhütte-Haidhof?

Der Ausweis ist im Scheckkartenformat ausgearbeitet. Auf der Vorderseite sind der Logobalken mit Stadtlogo sowie der Schriftzug „Stadtverwaltung und „Dienstausweis“ zu lesen. Überdies ist der Familienname mit Vornamen des Mitarbeiters, ein silbernes Hologramm mit dem Wappen von Maxhütte-Haidhof (schwarz) dazu die Durchnummerierung des Ausweises aufgedruckt. Auf der Rückseite ist der Logobalken zusammen mit der Adresse der Stadtverwaltung, Telefonnummer und E-Mail-Adresse mit Internetadresse (grün) mittig angeordnet und zu lesen.



Das Bild zeigt eine Vorderseite der neuen Dienstausweise.



Das Bild zeigt die Rückseite der neuen Dienstausweise.

Fotos und Text: Anita Alt, Stadt Maxhütte-Haidhof

Kindergarten Arche Noah

**Der Kindergarten Arche Noah in Regenstauf sucht ab sofort
eine/n Kinderpfleger/in ca. 30 Stunden
bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Bleier 09402/4515
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an folgende Adresse:
Kindergarten Arche Noah, Masurenweg 18, 93128 Regenstauf**





Maxhütte**Haidhof**
Eine Stadt zeigt Gesicht.

BITTE BEACHTEN:
**Das Rathaus und die dazugehörigen
Einrichtungen erhalten ab
Mittwoch, 22. Mai 2019 neue Telefonnummern!**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ab Mittwoch, 22. Mai 2019 erhalten das Rathaus und die dazugehörigen
Einrichtungen neue Telefonnummern.

Wir bitten um Verständnis, wenn es während dieser Zeit zu Störungen kommt.

Stadtverwaltung Maxhütte-Haidhof	Öffnungszeiten:
Regensburger Straße 18	Montag bis Freitag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
93142 Maxhütte-Haidhof	Montag: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
www.maxhuettenhaidhof.de	Dienstag: 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr
info@maxhuettenhaidhof.de	Donnerstag: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

	VORWAHL 09471 3022-
Erste Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank	100
Vorzimmer	101

HAUPTAMT	VORWAHL 09471 3022-
Geschäftsleitung	110
Vorzimmer Geschäftsleitung	102
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	225
Seniorenarbeit	225
Jugendarbeit	226
IT/EDV	260
Steuerungsstelle	235

FINANZVERWALTUNG	VORWAHL 09471 3022-
Stadtkämmerer	152
Steueramt	152
Kasse	160
Kindergartenabrechnung	151
Wasser-/Kanalgebühr	152
Wohnungsverwaltung	154
Feuerwehrangelegenheiten	152





BITTE BEACHTEN:
Das Rathaus und die dazugehörigen
Einrichtungen erhalten ab
Mittwoch, 22. Mai 2019 neue Telefonnummern!

AMT FÜR SICHERHEIT UND ORDNUNG	VORWAHL 09471 3022-
Standesamt	125
Ordnungsamt	125
Friedhöfe	126
Einwohnermeldeamt	128
Fundamt	128
Passamt	128
Straßen- und Verkehrsrecht	129
Rentenberatung	130

BAUAMT	VORWAHL 09471 3022-
Stadtbaumeister	200
Gebäudeunterhalt	210

BAUVERWALTUNG	VORWAHL 09471 3022-
Bauamtsleiter	176
Vorzimmer Bauamtsleitung	176
Beiträge und Bauanträge	177

BAUHOF	VORWAHL 09471 3022-
Bauhof	300

WASSERWERK	VORWAHL 09471 3022-
Wasserwerk Rappenbügl	360

RECYCLINGHOF	VORWAHL
Recyclinghof mobil	0151 148 223 17

EINRICHTUNGEN	VORWAHL 09471 3022-
Stadthalle	226
Stadtbücherei	310
MehrGenerationenHaus	226
Volkshochschule im Städtedreieck	333
Forstamt	370

Ministerpräsident Dr. Markus Söder ehrte Regina Galli

Ende März händigte Ministerpräsident Dr. Markus Söder im Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg ehrenamtlich tätigen Frauen und Männern das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten aus. „Das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten ist Dank und Anerkennung für langjähriges ehrenamtliches Engagement in den Städten und Gemeinden für die Menschen vor Ort. Ich freue mich auf dieses besondere Ereignis und die Gelegenheit ganz persönlich „Danke“ zu sagen“, so Ministerpräsident Dr. Markus Söder.

Auch die 77-jährige Regina Galli aus Pirkensee wurde von Ministerpräsident Markus Söder für ihr jahrelanges ehrenamtliches Engagement beim Heimat- und Volkstrachtenverein Pirkensee sowie für beim Gartenbau- und Ortsverschönerungsverein Pirkensee, den Kirchenchor Pirkensee und für den Frauenbund Pirkensee und den Kreisjugendring Schwandorf ausgezeichnet. Erste Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank, Landrat Thomas Ebeling und die Tochter der Geehrten, Regina Kreuzer,



Das Foto zeigt Ministerpräsident Dr. Markus Söder bei der Übergabe der Auszeichnung an Regina Galli.

Text: Auszug aus der Pressemitteilung der Bayerischen Staatskanzlei und Anita Alt, Stadt Maxhütte-Haidhof, Foto: Jörg Koch, Bayerische Staatskanzlei.

waren bei der Ehrung vor Ort und zählten zu den ersten Gratulanten in Nürnberg.

Das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten ist ein sichtbares äußeres Zeichen des öffentlichen Dankes für langjährige hervorragende Leistungen von Bürgerinnen und Bürgern, die sich uneigennützig in den

Dienst der Allgemeinheit stellen.

Die Stadt Maxhütte-Haidhof schließt sich den bereits eingegangenen Gratulationen an und freut sich sehr, dass wir solche engagierte Bürgerinnen und Bürger wie Regina Galli es ist, unter uns haben dürfen. Herzlichen Glückwunsch!



Werner-von-Siemens-Str. 1
93128 Regenstein
Telefon 0 94 02 / 948 22-0
Telefax 0 94 02 / 948 22-22
E-Mail info@beeindrucken.com
Internet www.beeindrucken.com

Gestaltung · Druck · Verarbeitung

ganz nach Ihren persönlichen Wünschen



Wir drucken Arbeitsberichte · Autogrammkarten · Ausstellungskataloge · Aufkleber · Auftragsbestätigungen · Ansichtskarten · Anmeldeformulare · Antwortkarten · Arbeitsblätter · Auslassscheine · Anhänge · Broschüren · Beipackzettel · Briefbogen · Bücher · Bedienungsanleitungen · Besucherscheine · Buchungsbelege · Bonuskarten · Behandlungsprogramme · Bedarfsmeldungen · Brillenpässe · Chroniken · Dankkarten · Datenblätter · Doppelpostkarten · Etiketten · Eintrittskarten · Eiskarten · Einhefter · Einladungskarten · Endlosformulare · Erlaubnisscheine · Eindrücke · Empfehlungskarten · Flyer · Flugblätter · Folder · Faltenaschen · Fahrkarten · Getränkekarten · Gebotslisten · Gutscheine · Gebührenanordnungen · Geschäftsberichte · Hochzeitskarten · Hefte · Hauszeitungen · Inventuraufkleber · Jahresberichte · Kuverts · Künstlerkarten · Kunstskataloge · Kommunionkarten · Kalender · Krankenblätter · Karteikarten · Kirchenführer · Karteneinleger · Kunstdrucke · Kochbücher · Lieferscheinblöcke · Lose · Lesezeichen · Menükarten · Mailings · Materialkarten · Museumsführer · Messekarten · Minikalender · Musterkarten · Mitgliederausweise · Notizblöcke · Orientierungspläne · Preislisten · Pressemappen · Poster · Paketaufkleber · Postkarten · Prospekte · Periodika · Paletten Scheine · Personalbogen · Plakate · Preisschilder · Produktbeschreibungen · Präsentationsmappen · Pressespiegel · Quittungen · Rechnungssätze · Reisebestätigungen · Retourenscheine · Regieberichte · Reisekostenabrechnungen · Selbstdurchschreibesätze · Stempelkarten · Startkarten · Setkarten · Streifenkalender · Sterbebilder · Speisekarten · Schreibtischauflagen · Serviceaufträge · Satzungen · Stundennachweise · Telefaxformulare · Trauerkarten · Terminkarten · Tischkarten · Trauerbriefe · Treuekarten · Tagesnachweise · Telefonlisten · Tickets · Urlaubskarteien · Umschläge · Urkunden · VIP-Karten · Visitenkarten · Versteigerungskataloge · Verträge · Versandtaschen · Wiegekarten · Wandplaner · Wertschecks · Weihnachtskarten · Wochenberichte · Wertmarken · Würfelblöcke · Wundertüten · Zeitschriften · Zweitblätter · Zeugnisse · Zertifikate · Zeitkarten und vieles mehr

Das Maxhütter Seniorenprogramm: Infobroschüre, Programm und Lektüre zugleich

Der Seniorenbeirat der Stadt Maxhütte-Haidhof verabschiedete zusammen mit den Fraktionsvorsitzenden und deren Vertretern das neue Seniorenprogramm. Das Programm für die nächsten sechs Monate ist fertig und liegt ab jetzt im MehrGenerationen-Haus aus, ist bei den Seniorenbeiräten erhältlich, kann im Rathaus abgeholt und über die Homepage www.maxhuetten-haidhof.de auch online abgerufen werden.

Anita Alt, Seniorenbeauftragte und Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (BVS) im Maxhütter Rathaus, stellte das neue Programm vor. Es umfasst 14 Seiten mit knapp 100 Programmangeboten. „Das Programm biete bis September 2019 eine bunte Vielfalt an Kultur, Sport, Geselligkeit und Information“, erläuterte Anita Alt. Stellvertretender CSU-Fraktionssprecher Josef Stadlbauer zitierte das Grußwort der Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank aus dem Programm, „dass unsere Stadt mit diesem Seniorenprogramm die Gestaltung des Lebensalltags der Senioren bereichern möchte. Dazu haben unser kommunaler Seniorenbeirat und die Volkshochschule im Städtedreieck e. V. mit vielen aktiven älteren Menschen ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zur individuellen Freizeit- und Lebensgestaltung zusammengestellt“, so Josef Stadlbauer und er freut sich, beim Seniorenfrühstück mit seinen Vorträgen ein Teil des Ganzen zu sein.

Johann Seebauer war für die Fraktion UWM vor Ort und dankte den Senio-



Das Bild zeigt den Seniorenbeirat mit den Fraktionsvorsitzenden und deren Stellvertretern sowie Anita Alt (re.) aus dem Maxhütter Rathaus bei der Verabschiedung des Seniorenprogramms.
Foto und Text: Anita Alt, Stadt Maxhütte-Haidhof

renbeiräten für das große Engagement und deren Arbeit. Er wünschte dem Programm viel Erfolg und alles Gute.

„Neu im Programm aufgenommen sind Fahrten zum Konzerthaus Blaibach, ein Schlachtschüssel-Essen, eine Ausflugsfahrt zum Outlet-Shopping nach Ingolstadt, zur Messe 66 nach München, zum Rakoczy-Fest nach Bad Kissingen, Küchbacken mit Erlebnisbäuerin Claudia Schmalzbauer oder eine Fahrt nach Hohenburg zum Fledermaushaus“, kündigte Anita Alt an. Auch ein gemeinsames Singen mit Manuela und Gerhard Schneeberger steht wieder im Programm zu lesen.

SPD-Fraktionsvorsitzender Horst Viertelmeister ist glücklich, dass sich der Seniorenbeirat in dieser Besetzung gefunden hat. Ein „Megastark“ hatte Viertelmeister für den Seniorenbeirat

für deren Arbeit ausgesprochen. Die finanzielle Unterstützung von Seiten des Stadtrates unterstützt auch er, wie die anderen Fraktionen, gerne und auch weiterhin.

Selbstläufer wie Gymnastikstunden, Gedächtnistraining, gemeinsame Frühstücke, Wanderungen, Singen und Turnen im Phönix Seniorenzentrum Haus Maxhütte, Seniorentreffs und Handarbeitsnachmittage erfreuen sich seit vielen Jahren großer Beliebtheit. Für Juni und Juli bietet das Seniorenprogramm ein Sportzusatzprogramm mit „Fit in den Sommer“ an.

Ein Höhepunkt der nächsten Monate wird der Rosenball im Mai sein. Anmeldungen sind ab sofort persönlich im Rathaus oder telefonisch unter 09471/3022-12 bei Frau Anita Alt.

Wir vermitteln zum Kauf / Miete

- Gewerbegrundstücke, Bauplätze
- Wohnungen, Villen, Häuser
- Wohn-, Büro-, Geschäftshäuser
- Hallen, Büros, Läden, Praxen

TRUMMER fair und kompetent 
IMMOBILIEN 0941- 44 76 33
<http://www.trummer.de>



Regental
BUCHBINDER
Alle das Buchbinderhandwerk betreffenden Facharbeiten

Goethestraße 13 (Eingang Frankenstraße) · 93128 Regensburg
Telefon 0 94 02 / 78 43 18 · Telefax 0 94 02 / 78 43 19

Volkslieder singen macht immer wieder große Freude

Schon zur Tradition im Seniorenprogramm der Stadt Maxhütte-Haidhof geworden, ist der Programmpunkt „Gemeinsam alte Volkslieder singen und gemeinsam Lachen“ und mehr als 40 sangesfreudige Seniorinnen und Senioren haben sich daraufhin im Gasthaus Lauberger in Maxhütte-Haidhof eingefunden, mehr ging einfach nicht. Unter der musikalischen Leitung von Vollblutmusiker Andreas Fischer aus Pirkensee, unterstützt von Anita Alt aus dem Maxhütter Rathaus, sang man genau die Lieder, die man bereits in den Kindertagen in der Schule gelernt hat. Über zwei Stunden sangen die Teilnehmer gut gelaunt Lieder vom „Seemann, lass das Träumen“, über „Horch was kommt von draußen rein“ oder „Die Perle Tirols“ und Trinksprüche



Andreas Fischer glänzte am Akkordeon und mit seiner Stimme.

Foto und Text: Anita Alt, Stadt Maxhütte-Haidhof

che und lustige Witze konnte man auch hören.

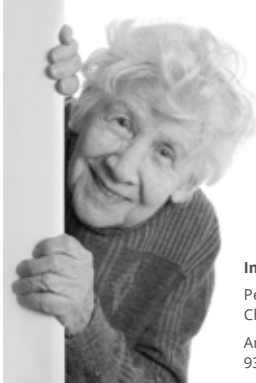
Man war sich einig: „Singen und lachen, tut Leib` und Seele gut“.



LUDWIG SPANGLER
Feuerlöschservice

Karl-Maag-Straße 10 · 93142 Leonberg
Telefon 0 94 71 / 606 11 77

▶ Feuerwehrbekleidung	▶ Rauchmelder
▶ Schutzanzüge	▶ Kundendienst Feuerlöscher
▶ Feuerwehrbedarf	▶ Vereins- und Festartikel



24 Stunden Betreuung


Im Alter daheim

- wenn Hilfe im Haushalt vonnöten ist
- zur Entlastung der Angehörigen
- wenn der ambulante Pflegedienst alleine nicht mehr ausreicht
- ermöglicht den Verbleib in gewohnter Umgebung

Im Alter daheim GbR

Peter Prunhuber Tel. 09402 50 03 83
Christina Hennicke Mobil 0151 2890 6000

Arzberger Str. 5 mail@imalterdaheim.de
93057 Regensburg www.imalterdaheim.de



Schnelle und zuverlässige Entsorgung



CONTAINER-DIENST DUSCHINGER

Für Veranstaltungen, Feste und Polterabende verleihen wir **Container mit Deckel.**

Wir entsorgen:	Wir liefern:
- Sperrmüll	- Sand
- Baumüll	- Kies
- Baustellenabfälle	- Schotter
- Bauschutt	- Splitt
- Erdaushub	- Humus
- Gartenabfälle	- Rindenmulch
- Holzabfälle	

93158 Teublitz, Premberger Str. 13, Tel. 09471 / 93 46



Max Delmes

Steuerberatung in Teublitz

Max Delmes GmbH

Maxhütter Straße 2 · 93158 Teublitz

Tel.: (09471) 99 25-0 · Fax: (09471) 9 85 33

delmes-teublitz@etl.de

www.etl.de/delmes-teublitz




MÖBEL GEIGL
...immer die passende IDEE!!

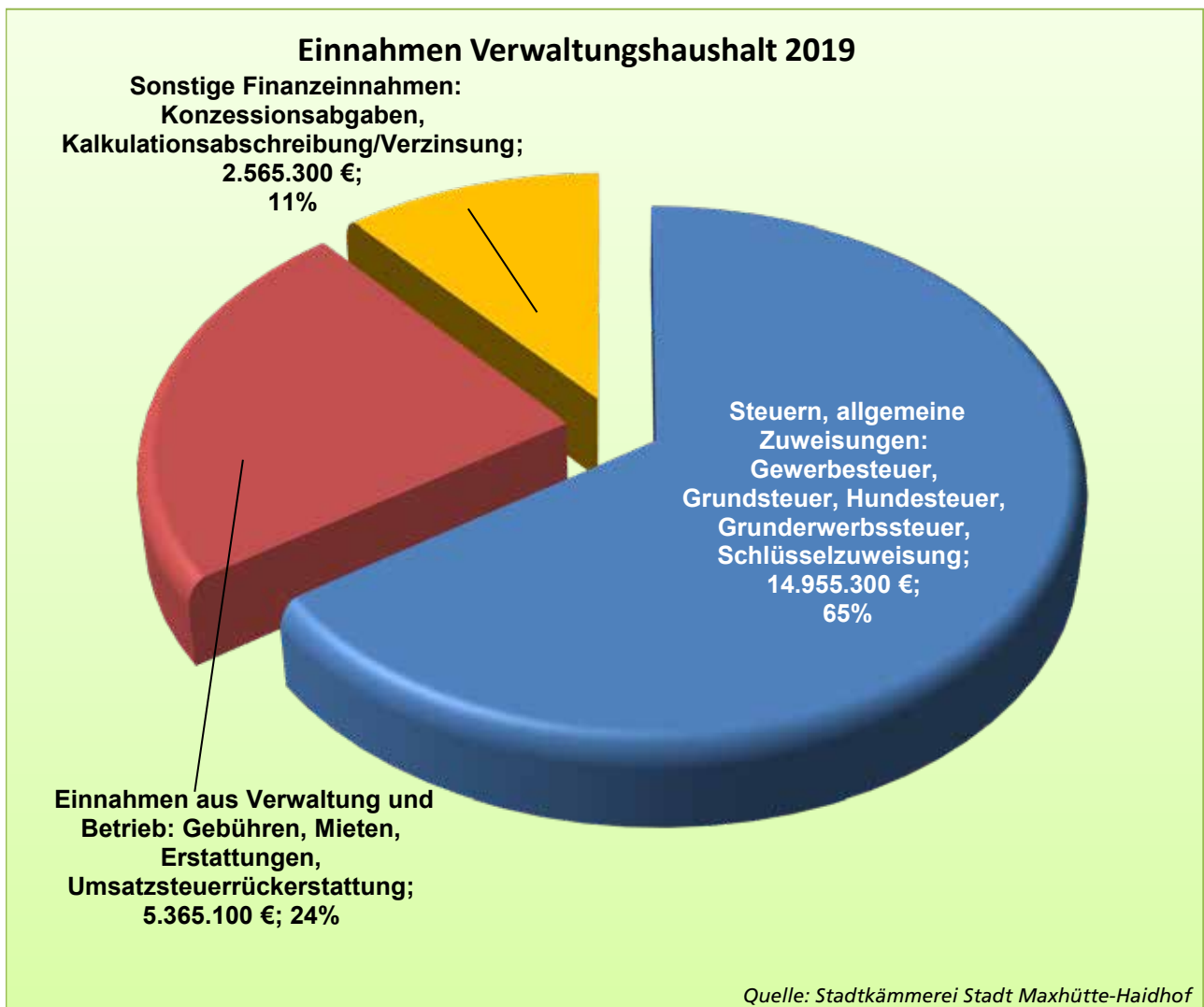


mit Küchen-Spezial-Haus

Bahnhofstraße 27
93142 Maxhütte-Haidhof
Telefon 09471/21031
www.moebel-geigl.de

Einnahmen Verwaltungshaushalt 2019

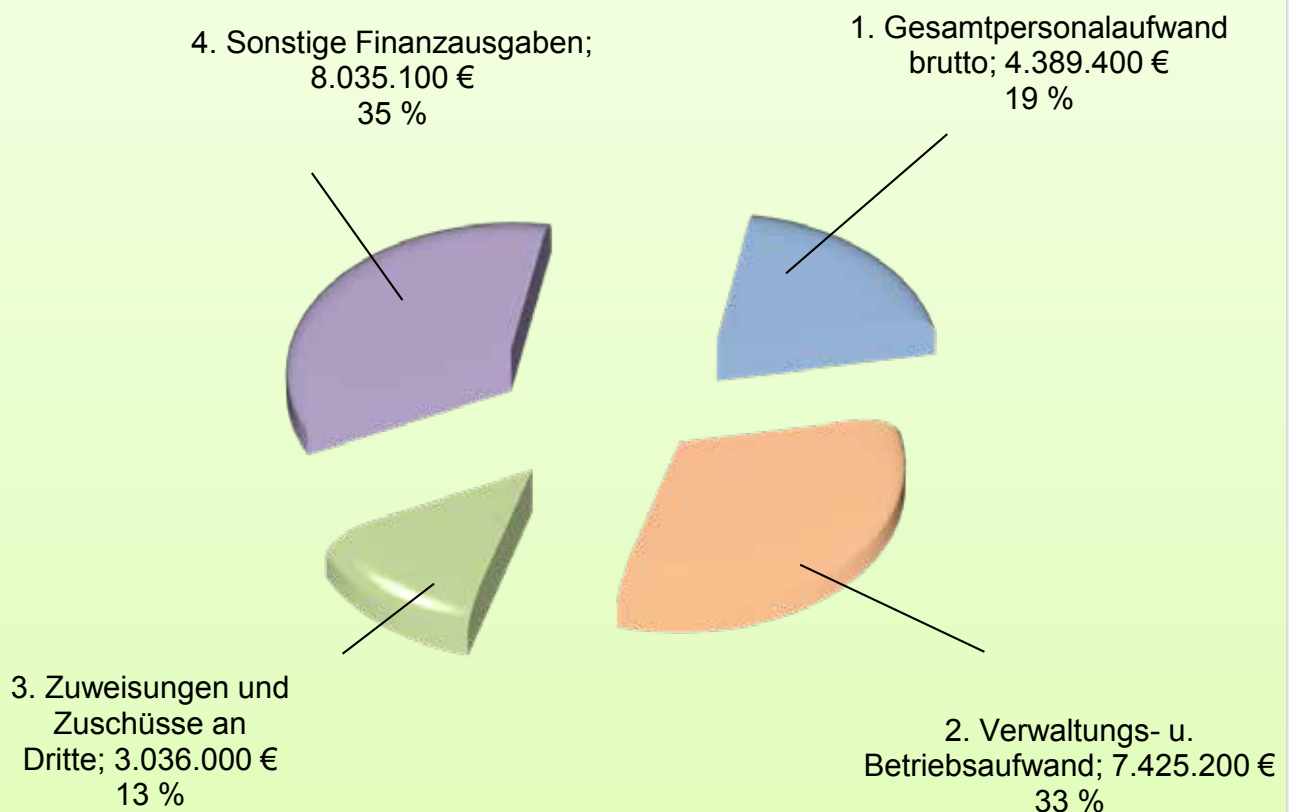
1	Steuern, allgemeine Zuweisungen: Gewerbesteuer, Grundsteuer, Hundesteuer, Grunderwerbssteuer, Schlüsselzuweisung	14.955.300 €	65,35%
2	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb: Gebühren, Mieten, Erstattungen, Umsatzsteuerrückerstattung	5.365.100 €	23,44%
3	Sonstige Finanzeinnahmen: Konzessionsabgaben, Kalkulationsabschreibung/Verzinsung	2.565.300 €	11,21%
	Einnahmen des Verwaltungshaushalts	22.885.700 €	100,00%



Ausgaben Verwaltungshaushalt 2019

1	Gesamtpersonalaufwand brutto	4.389.400 €	19,18%
	Gehälter, Arbeitgeber-Anteil Sozialversicherung, Zusatzversicherung, Beihilfe; Lohnersatz für Wahl, Feuerwehreinsätze, Sitzungsgelder, Entschädigung 2. und 3. Bürgermeister		
2	Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	7.425.200 €	32,44%
	kleine Gerätschaften; Unterhalt von Leitungen, Straßen, Fahrzeuge; Energie; Reinigung; Versicherung; Steuern		
3	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	3.036.000 €	13,27%
	Kindertagesstätten, Vereine, Abwasserzweckverband		
4	Sonstige Finanzausgaben	8.035.100 €	35,11%
	Kreditzinsen, Gewerbesteuer- und Kreisumlage; Zuführung zum Vermögenshaushalt		
Gesamt:		22.885.700 €	100,00%

Ausgaben Verwaltungshaushalt 2019



Zuführung "an" den Vermögenshaushalt

Der Überschuss des Verwaltungshaushalts ist dem Vermögenshaushalt zuzuführen und soll mindestens den Betrag der ordentlichen Tilgungen erreichen (Mindestzuführung). Die Höhe der Mindestzuführung beläuft sich in diesem Jahr auf 1.015.000 Euro. Es kann der Verwaltungshaushalt ausgeglichen und eine Zuführung zum Vermögenshaushalt erwirtschaftet werden.

Quelle: Stadtkämmerei Stadt Maxhütte-Haidhof

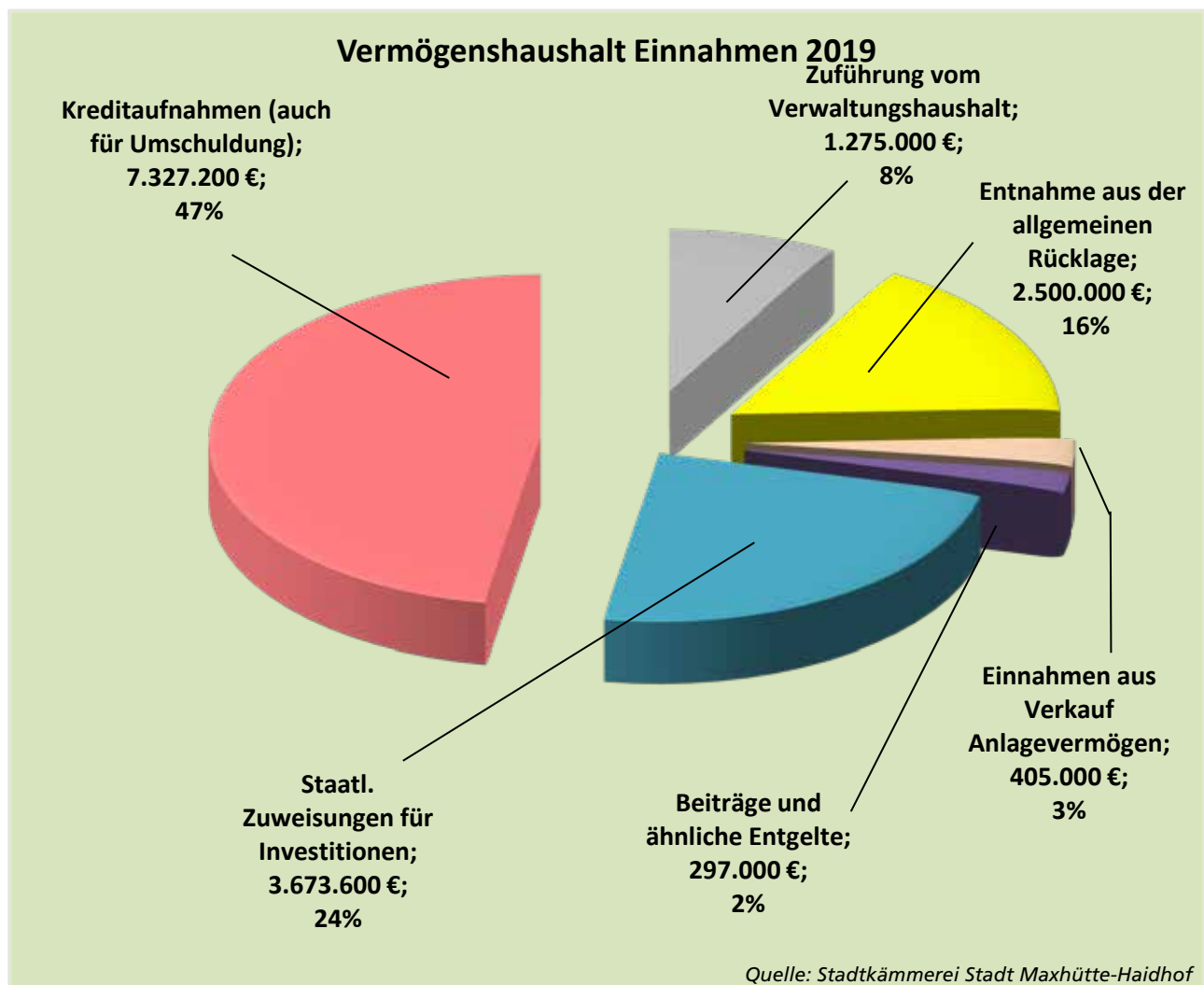
Vermögenshaushalt

Der Vermögens- bzw. Investitionshaushalt weist in diesem Jahr ein Volumen von 15.477.800 Euro auf.

Die Einnahmen setzen sich wie folgt zusammen:

Vermögenshaushalt Einnahmen 2019

Bezeichnung	Euro	%
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1.275.000 €	8,24%
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	2.500.000 €	16,15%
Einnahmen aus Verkauf Anlagevermögen	405.000 €	2,62%
Beiträge und ähnliche Entgelte	297.000 €	1,92%
Staatl. Zuweisungen für Investitionen	3.673.600 €	23,73%
Kreditaufnahmen (auch für Umschuldung)	7.327.200 €	47,34%
Summe aller Einnahmen	15.477.800 €	100,00%

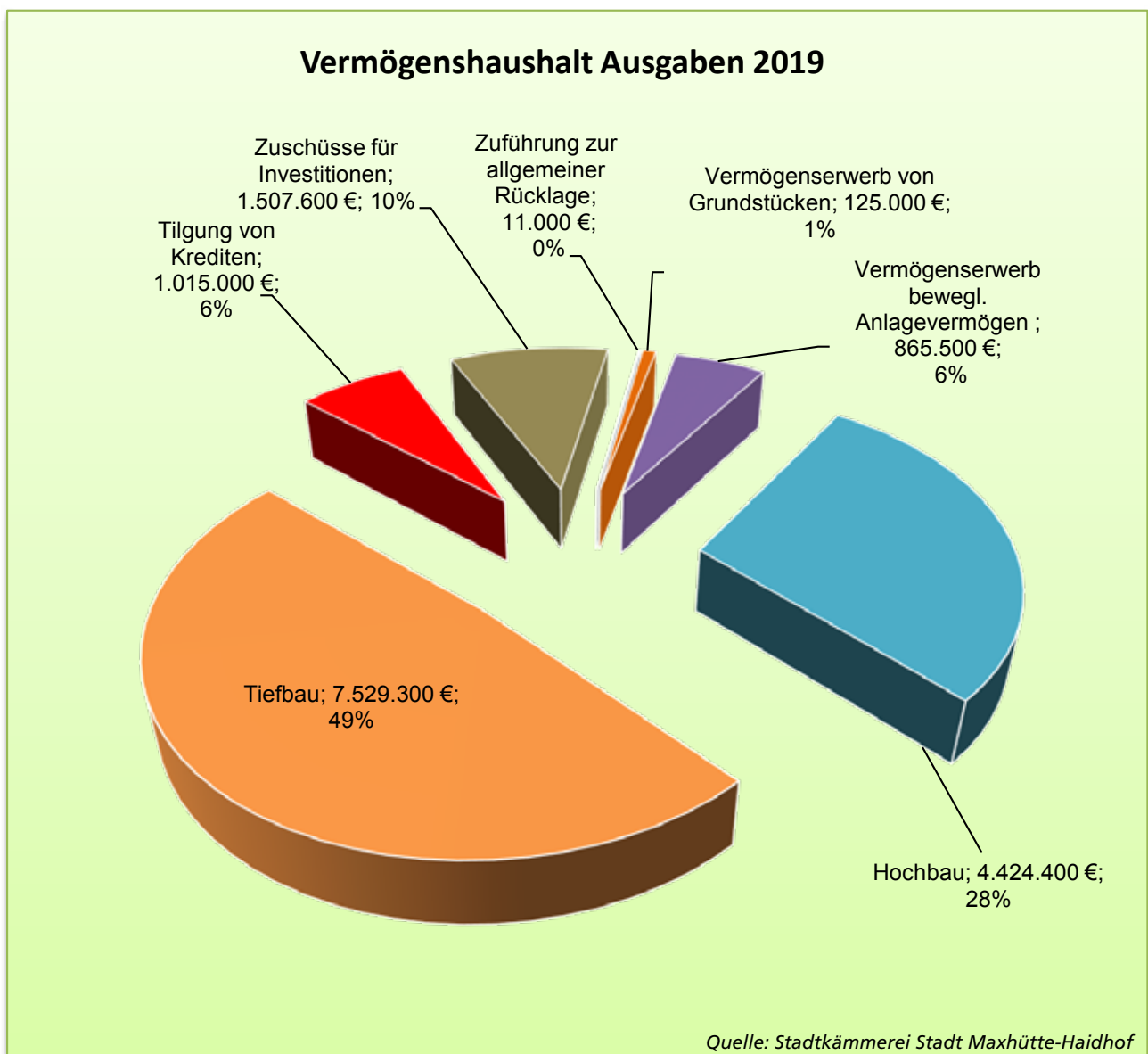


Vermögenshaushalt Ausgaben 2019

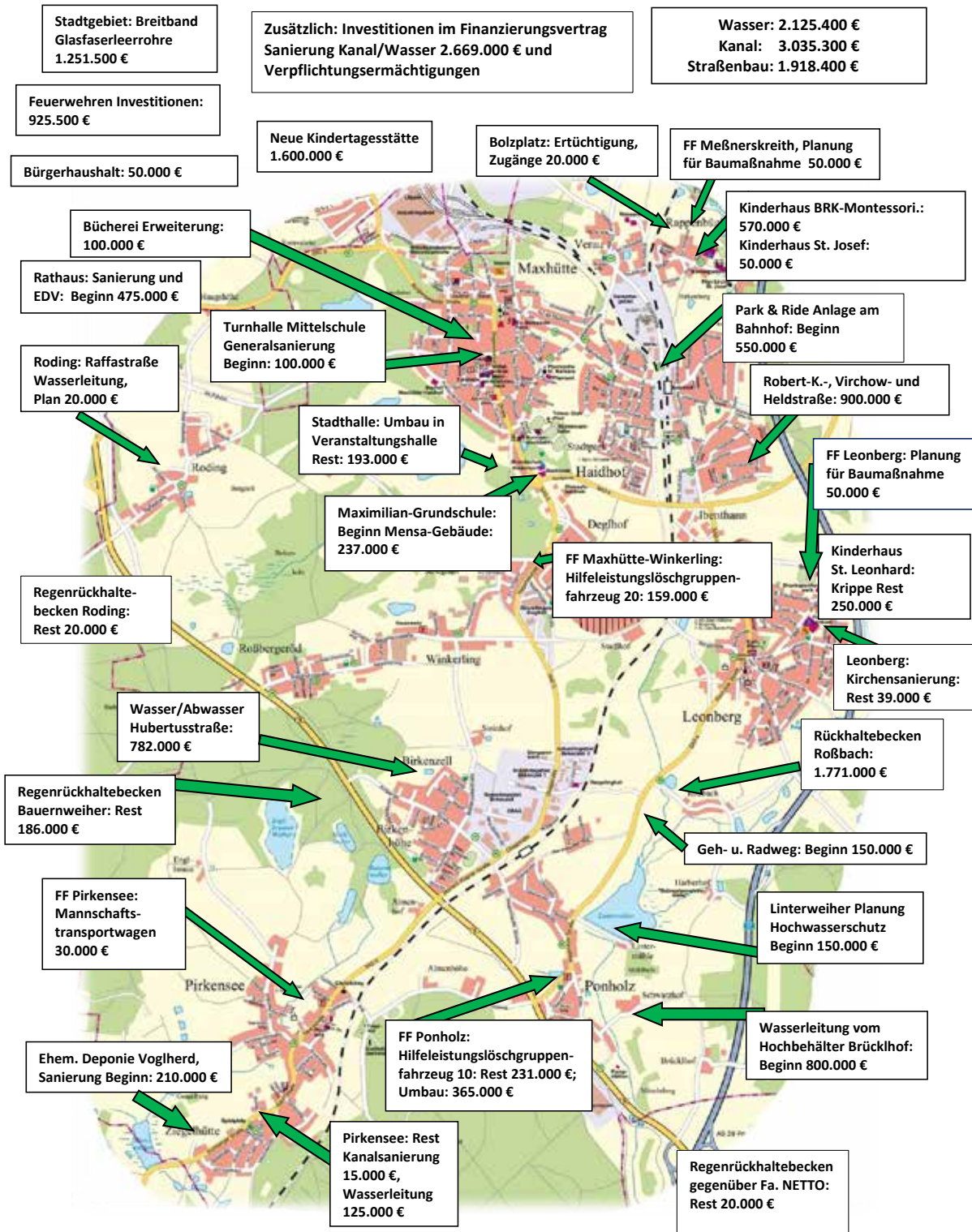
Der Vermögens- bzw. Investitionshaushalt weist in diesem Jahr ein Volumen von 15.477.800 Euro auf.

Die Ausgaben setzen sich wie folgt zusammen:

Zuführung zum Verwaltungshaushalt	0 €	0,00%
Zuführung zur allgemeiner Rücklage	11.000 €	0,07%
Vermögenserwerb von Grundstücken	125.000 €	0,81%
Vermögenserwerb bewegl. Anlagevermögen	865.500 €	5,59%
Hochbau	4.424.400 €	28,59%
Tiefbau	7.529.300 €	48,65%
Tilgung von Krediten	1.015.000 €	6,56%
Zuschüsse für Investitionen	1.507.600 €	9,74%
Gesamtausgaben des Vermögenshaushalts	15.477.800 €	100,00%

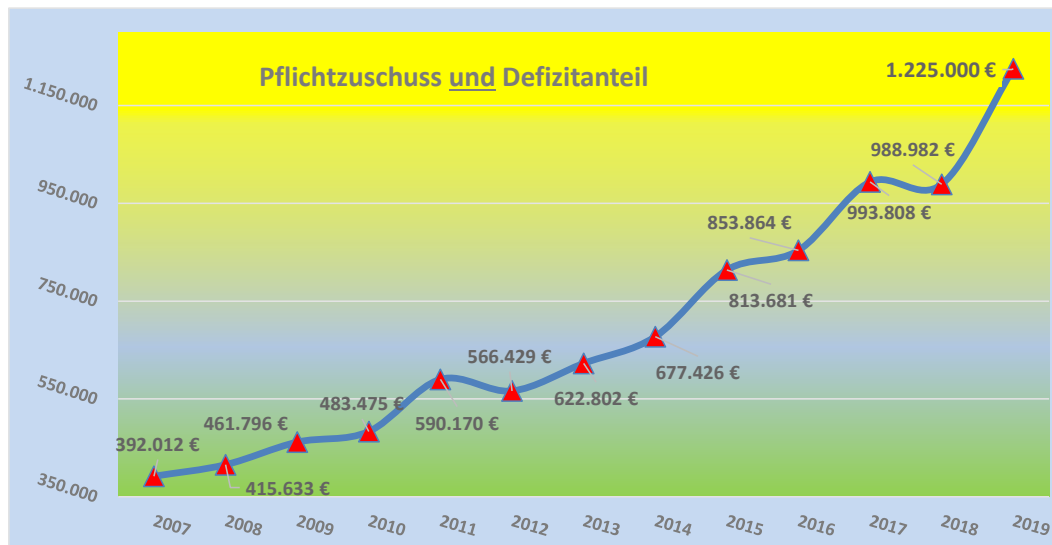


Investitionsschwerpunkte im Haushalt 2019



Quelle: Stadtkämmerei Stadt Maxhütte-Haidhof

Bezuschussung der Kindertageseinrichtungen/Jahr



Die Finanzierung des Betriebs der Kindertagesstätten tragen im Wesentlichen das Land und die Stadt in gleichen Teilen und derzeit „noch“ zu einem geringeren Teil die Eltern.

Die Grafik lässt deutlich die überproportional steigenden jährlichen Kostenanteile der Stadt erkennen.

Daneben gleicht die Stadt jährlich ein eventuelles Betriebskostendefizit zu 80 % aus.

Quelle: Stadtkämmerei Stadt Maxhütte-Haidhof



Carl-Zeiss-Str. 16
93142 Maxhütte-Haidhof

☎ 0 94 71 / 3 05 50

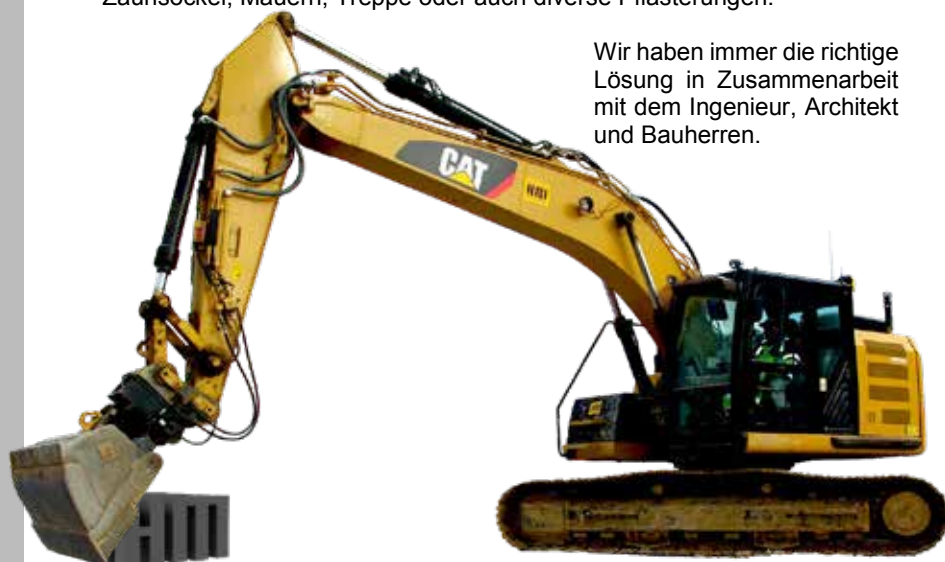
info@hansmuennich.de
www.hansmuennich.de



HANS MÜNNICH BAU-GmbH & Co.KG ist Ihr Spezialist für

- Rohrleitungsbau
- Straßen- und Wegebau
- Stahlbetonarbeiten
- und mehr...

Das Unternehmen Hans Münnich GmbH & Co. KG ist der Spezialist für Erdarbeiten, Rohrleitungsbau, Straßen- und Wegebau und Stahlbetonarbeiten. Wir kümmern uns auch um kleinere Aufträge wie Zaunsockel, Mauern, Treppe oder auch diverse Pflasterungen.



Wir haben immer die richtige Lösung in Zusammenarbeit mit dem Ingenieur, Architekt und Bauherren.

Anmeldung für die Realschule am Kreuzberg

Schülerinnen und Schüler, die zu Beginn des Schuljahres 2019/2020 an die Realschule Burglengenfeld in die 5. Jahrgangsstufe übertreten möchten, können vom 6. Mai bis einschließlich 9. Mai 2019 im Sekretariat der Realschule von 7:30 bis 16:00 Uhr und am 10. Mai 2019 von 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr angemeldet werden. Der Übertritt erfolgt ohne Aufnahmeverfahren, wenn im Übertrittszeugnis der Grundschule die Eignung für die Realschule oder für das Gymnasium zuerkannt wurde. Wer diese Eignung nicht bestätigt bekommen hat, kann ebenfalls angemeldet werden und muss vom 14. bis 16. Mai

2019 am Probeunterricht an der Realschule teilnehmen. Bei der Anmeldung sind folgende Unterlagen vorzulegen: das Übertrittszeugnis und eine Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch zur Einsicht. Das Anmeldeformular sowie ggf. ein Fahrkartenantrag sind vorab über „Schulweg-Online“ auszufüllen und ausgedruckt bei der Anmeldung vorzulegen. Der Link findet sich auf der Homepage der Realschule Burglengenfeld. Gleichzeitig können die Schülerinnen und Schüler auch für die Nachmittagsbetreuung und zur Mittagsverpflegung angemeldet werden. In der Zeit vom 6. Mai bis

10. Mai 2019 sollen auch Schüler des Gymnasiums vorangemeldet werden, die ab September 2019 an die Realschule übertreten wollen. Schüler der 5. Klassen der Mittelschule, die den Notendurchschnitt bereits im Zwischenzeugnis erreicht haben und übertreten wollen, geben vom 6. bis 10. Mai eine Voranmeldung im Sekretariat ab. Die endgültige Anmeldung erfolgt mit dem Original-Jahreszeugnis am 29. und 30. Juli 2019, von 8:00 bis 15:00 Uhr. Am 29. März 2019 um 14:00 Uhr findet in der Aula der Realschule eine Informationsveranstaltung zum Übertritt statt.

Ihr Immobilienprofi im Städtedreieck und Umgebung !



Neunburg v. W., 4-Fam.-Mietshaus für Kapitalanleger, 323 m² Wfl., Bj. 1974, 1.160 m² Grd., Gas-ZH / 2006, 2 Garagen, EA-B 66 kWh/m²a, **395.000 EURO**



Burglengenfeld/Auenstr., neuw. 3-Zl.-Maisonette-ETW (OD+DG), Bj. 2014, ZH/Gas + Solar, 108 m², EA-B 39 kWh/m²a, Parkett, Balkon, sonnig, **280.000 EURO**



Nord-/westl. Lkrs. Regensburg, EFH, Bj. 2019, sof. beziehb., Pultdach, oh. Keller, Bahnanschl., 95 m² Wfl., EA-B 24 kWh/m²a, Luft-/Wärmepumpe, **335.000 EURO**



Kallmünz, Cafe, Bistro, Restaurant, gr. Wohnbereich u. Felsengarten, 109 m² Nfl., 196 m² Wfl., brauereifrei, EA-V 160 kWh/m²a, E-Hzg./Holzofen, **295.000 EURO**



Burglengenfeld, einfaches älteres EFH mit 900 m² Grd., 134 m² Wfl., EA-V 135 kWh/m²a, Bj. 1930/1972, Öl-ZH von 1993, frei, Doppelgarage, **-verkauft-**



Burglengenfeld, geräumige 3 1/2-Zl./Kü/Bad-ETW m. Balkon, 3. Stock, Bj. 1992, Gas-ZH, EA-V 112 kWh/m²a, Pkw-Garage, Stellplatz, sofort beziehb., **199.500 EURO**

IMMOBILIEN KOLLER
93183 Kallmünz · Vilsgasse 12
Telefon (0 94 73) 86 78
Mail: info@immobilien-koller.de
Web: www.immobiliien-koller.de



Mitglied im
Immobilienverband
Deutschland



IMMOBILIEN KOLLER
seit 30 Jahren Ihr kompetenter Partner

METZGEREI HUMMEL

Pirkensee
Richterskellerstr. 14
Tel./Fax: 0 94 71 / 37 92

Wir haben durchgehend für Sie geöffnet:
Montag–Freitag 7–18 Uhr
Samstag 7–12 Uhr

GEORG LANZL

über 80 Jahre
Holzbau

Zimmerei • Holzbau
Innenausbau • Sägewerk
Bedachung

Stadl 4 u. 6 • 93149 Nittenau
Tel. 0 94 36 / 83 41 • Fax: 0 94 36 / 3 09 91 80
E-Mail: info@zimmerei-lanzl.de • Web: www.zimmerei-lanzl.de

Anmeldung am Johann-Michael-Fischer-Gymnasium

Den Kindern ihre Neugierde bewahren, ihren Wissensdurst stillen und dabei auf ihre individuellen Bedürfnisse eingehen, diese Ideale schreibt sich das Johann-Michael-Fischer-Gymnasium auf die Fahnen. Das breite Fächerangebot und die vielfältigen Wahlmöglichkeiten des Johann-Michael-Fischer-Gymnasiums sind genauso ein Qualitätsmerkmal der Schule wie die Besonderheit, dass sich alle Kinder unabhängig von der Wahl der zweiten Fremdsprache am Ende der 7. Jahrgangsstufe für den sprachlichen, naturwissenschaftlichen oder sozialwissenschaftlichen Zweig entscheiden können. Dadurch wird den Eltern der Druck genommen, schon am Ende der 5. Jahrgangsstufe eine Vorentscheidung für eine der drei Ausbildungsrichtungen treffen zu müssen. Darüber hinaus haben alle Schülerinnen und Schüler am Johann-Michael-Fischer-Gymnasium die Möglichkeit, unabhängig von ihrer Zweigwahl mindestens zwei moderne Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Spanisch) zu erlernen. „Angesichts der zunehmenden Globalisierung erhöht die Fremdsprachenkompetenz die Chancen Ihres Kindes in der Studien- und Berufswelt“, so die Schulleiterin Dr. Beate Panzer.

Alle Schülerinnen und Schüler, die im laufenden Schuljahr 2018/19 die Jahrgangsstufe 4 besuchen und im Herbst 2019 an das Gymnasium übertreten,

besuchen ein neunjähriges Gymnasium. Die zusätzliche Lernzeit soll einerseits für Vertiefung und Wiederholung genutzt werden, andererseits bildet sie die Voraussetzung für die stärkere Einbeziehung aktueller Herausforderungen (z. B. politische Bildung, Persönlichkeitsbildung, Digitalisierung sowie Studien- und Berufsorientierung). Im Rahmen der individuellen Lernzeit besteht aber weiterhin die Möglichkeit das Abitur bereits nach acht Jahren abzulegen.

Da am Johann-Michael-Fischer-Gymnasium die Jahrgangsstufen 5 bis einschließlich 8 von Nachmittagsunterricht freigehalten werden, können die Schülerinnen und Schüler verstärkt die reichhaltige Angebotsvielfalt aus dem Wahlunterricht nutzen oder an individuellen Fördermaßnahmen teilnehmen.

Zu weiteren Fragen bezüglich des Übertritts bietet Studiendirektor Matthias Schaller Beratungstermine an, Tel. (0 94 71) 9 50 90. Die Sekretärinnen nehmen Anmeldungen für das Schuljahr 2019/20 von Montag, 06. Mai bis Freitag, 10. Mai entgegen. Die Einschreibung erfolgt von Montag und Dienstag von 9 bis 18 Uhr, am Mittwoch von 9 bis 16 Uhr, am Donnerstag von 9 bis 16:30 Uhr und am Freitag von 9 bis 13 Uhr. Mitzubringen sind eine Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch (zur Einsicht) und das Übertrittszeugnis

im Original. Zusätzlich besteht die Möglichkeit zur Anmeldung an der kostenlosen Offenen Ganztagschule. Es wird empfohlen, zu Hause die Online-Anmeldebögen auszufüllen und ausgedruckt mitzubringen. Eine Checkliste, die durch die Anmeldung führt, die Online-Anmeldung sowie weitere Informationen, etwa zum Übertritt aus der 5. oder 6. Klasse Real- und Mittelschule an das Gymnasium sind auf der Homepage zu finden: www.jmf-gymnasium.de.

Weitere Informationen:

Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse Grundschule mit einem Notendurchschnitt bis 2,33 in Deutsch, Mathematik und Heimat- und Sachunterricht sind für das Gymnasium gut gewappnet. Wird dieser Schnitt nicht erreicht, bestehen gute Chancen, über den Probeunterricht aufgenommen zu werden. Auf diesem Weg erhielten bisher über die Hälfte der Teilnehmer den Zugang zum Gymnasium. Für Schüler der 5. Klasse Mittelschule ist eine Voranmeldung möglich bei einem Schnitt bis 2,0 im Halbjahreszeugnis in D und M, für Schüler der 5. Klasse Realschule bei einem Schnitt bis 2,5. Schüler von staatlich genehmigten Schulen (etwa Montessori-Schulen) können nach bestandem Probeunterricht übertreten. Der Probeunterricht findet von Dienstag, 14. Mai bis Donnerstag, 16. Mai 2019 statt.

 **Lachner & Kollegen**
Steuerberater | Rechtsanwälte

Tel.: 09402 / 948 108 - 00
Fax: 09402 / 948 108 - 99

info@lachner-kollegen.de
www.lachner-kollegen.de

Kanzlei Regenstauf
Hindenburgstraße 1, 93128 Regenstauf



Steuerberatung sowie anwaltliche Vertretung in allen Rechtsangelegenheiten. Informieren Sie sich über unser Leistungsangebot auf unserer Homepage oder rufen Sie uns einfach an!

Ausbilden will gelernt sein – Julia Schmid und Alexander Spitzer absolvierten Ausbildungseignungsprüfung

Derzeit wird ein Lehrling zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Maxhütte-Haidhof ausgebildet, ab September 2019 werden es zwei junge Menschen sein, die ihre berufliche Zukunft im Verwaltungsdienst sehen. Die Lehrlinge wollen geleitet und geführt werden. So hat dies bis vor kurzem Stadtkämmerer Karl-Peter Würstl getan. Nun haben Julia Schmid und Alexander Spitzer auch die Ausbildungseignungsprüfung bei der Bayerischen Verwaltungsschule abgelegt. Sie werden nun in Zukunft die Ausbildungsfunktion bei der Stadt Maxhütte-Haidhof übernehmen. Administrator Christoph Stangl tut dies bereits in seinem Fachbereich IT. Erste Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank gratulierte den beiden Mitarbeitern und dankte Ihnen für die Bereitschaft diese Funktion in der Zukunft



Das Bild zeigt von links Erste Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank, Julia Schmid, Alexander Spitzer und Geschäftsführer Ludwig Haslbeck.

Foto und Text: Anita Alt, Stadt Maxhütte-Haidhof

zu übernehmen. Auch Geschäftsführer Ludwig Haslbeck begrüßte das Engage-

ment der Kollegen und gratulierte zur bestandenen Prüfung.

Glückwünsche von 1. Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank an Astrid Schmitzberger

In einer kleinen Feierstunde überreichte Erste Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank Mitarbeiterin Astrid Schmitzberger das Prüfungszeugnis über die erfolgreiche Weiterqualifizierung zur Verwaltungsfachwirtin. Das Gemeindeoberhaupt überbrachte die herzlichsten Glückwünsche der Stadt Maxhütte-Haidhof und war voll des Lobes über das gute Ergebnis. Auch Kämmerer Karl-Peter Würstl gratulierte Astrid Schmitzberger zur erfolgreichen Weiterqualifizierung und bedankte sich für deren Engagement.

Astrid Schmitzberger hat von 1. September 2009 bis 31. August 2012 bereits die Berufsausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Maxhütte-Haidhof absolviert, die Voraussetzung für die Teilnahme am Angestelltenlehrgang II war. Zuletzt war sie im Bauamt tätig. Der Angestelltenlehrgang II, welcher jetzt BL2 heißt, dauerte von 2016 bis 2018 und umfasste 760 Unterrichtseinheiten. Am Ende der Weiterbildungszeit waren sieben schriftliche Abschlussprüfungen in den Fächern Staats-, Verfassungs- und Europarecht,



Das Bild zeigt von links Kämmerer Karl-Peter Würstl, Astrid Schmitzberger und Erste Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank.

Foto und Text: Anita Alt, Stadt Maxhütte-Haidhof

Kommunale Finanzwirtschaft mit Verwaltungsbetriebswirtschaftslehre und Abgabenrecht, Öffentliches Baurecht, Kommunalrecht, Sozialrecht, Personalwesen, Bürgerliches Recht und eine fachpraktische Prüfung abzulegen. Die frischgebackene Verwaltungsfachwirtin bedankte sich bei ihren Kolleginnen und Kollegen vom städtischen Bauamt, welche sie während ihrer

Weiterbildungszeit freistellten und unterstützen.

Frau Schmitzberger ist bei der Stadt Maxhütte-Haidhof jetzt als stellvertretende Kämmerin beschäftigt. Sie ist unter der Telefonnummer 09471 302224 bzw. E-Mail astrid.schmitzberger@maxhuettenhaidhof.de erreichbar.

Jürgen Maier feierte 25-jähriges Dienstjubiläum im öffentlichen Dienst

Sein 25-jähriges Dienstjubiläum feierte kürzlich Jürgen Maier, städtischer Bauhofmitarbeiter in Maxhütte-Haidhof. Während einer kleinen Feierstunde würdigte erste Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank im Bauhof Jürgen Maier als eigenverantwortlichen Mitarbeiter, der stets bestrebt war, die anfallenden Arbeiten schnell und kompetent zu erledigen.

„Als Kraftfahrer hast Du Dir vielfältige Fertigkeiten und Kenntnisse angeeignet und wir sind froh, für Vertretungen in unseren Schulhäusern als Hausmeister auf Dich zurückgreifen zu können“, so Erste Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank.

Im Juli 1995 wurde Jürgen Maier als Schulhausmeister eingestellt. Zum Dienstjubiläum wurde der Grundwehrdienst dazugerechnet. Nach drei Jahren wechselte Maier an den städtischen Bauhof, wo er bereits seit 22 Jahren als Kraftfahrer tätig ist. Verantwort-



Das Bild zeigt von links: Personalrätin Astrid Schmitzberger, Bauhofvorarbeiter Thomas Haider, den Jubilar Jürgen Maier und Erste Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank.
Foto und Text: Anita Alt, Stadt Maxhütte-Haidhof

lich zeigt sich Jürgen Maier bei den Mäharbeiten auf Sport- und Spielplätzen, auch wird er unterstützend für den Gärtnertrupp tätig.
Kollegin Astrid Schmitzberger vom

Personalrat überreichte im Auftrag der Belegschaft dem Jubilar ein Geschenk und dankte ihm für seine Kollegialität.

H.TREML

Güterstraße 9
93142 Maxhütte-Haidhof
Tel.: 09471/301240
www.h-treml-gmbh.de



Auf Wunsch übernehmen wir für Sie die komplette Badsanierung
und erstellen Ihnen gerne ein kostenloses Angebot!
"Ein Ansprechpartner der alles für Sie plant und organisiert"

Leistungen die unser Gewerk nicht betreffen, werden durch unsere Partner-Fachfirmen ausgeführt

Neues aus unserer Stadtbücherei



Vorschulkinder vom Kindergarten „St. Barbara“ besuchen die Bücherei

Die Vorschulkinder vom Kindergarten „St. Barbara“ besuchten mit ihrer Erzieherinnen Manuela Feldmeier und Daniela Feuerer die städtische Bücherei und versorgten sich mit ihrer „ersten Ausleihe“. „Schon hier fällt der Startschuss für ihren späteren Leseleiß“, da ist sich Büchereileiterin Rita Demleitner ganz sicher und freute sich über den interessierten Besuch.

*Foto: Daniela Feuerer, Kindergarten St. Barbara,
Text: Rita Demleitner, Stadt Maxhütte-Haidhof*



Spenden an das Kinderhaus St. Leonhard und an die Stadtbücherei

Mit Stolz und Anerkennung für die vielfältigen besonderen Leistungen von Menschen und Institutionen aus der Region, wurden am 19.03.2019 Spenden aus dem PS-Los-Fördertopf der Sparkasse im Landkreis Schwandorf an 70 gemeinnützige Einrichtungen und Vereine verteilt.

60.370,00 Euro erhalten die Vertreter der jeweiligen Vereine und Institutionen aus den Händen von Direktor Wilfried Bühner. Die Leiter der verschiedenen Gebietsdirektionen des Landkreises begleiten dabei Ihre Spendenempfänger und deren besonderes Engagement und unterstreichen so nochmals, wie wichtig der Sparkasse die Förderung regionaler Aktivitäten ist.

Die Spenden unterstützen dabei vielseitige Projekte in der Region und gehen in diesem Jahr u. a. an das Kinderhaus St. Leonhard in Leonberg und die Stadtbücherei Maxhütte-Haidhof.

Das Foto zeigt von links Wilfried Bühner, Mitglied des Vorstandes der Sparkassen im Landkreis Schwandorf, Nicolle Amann, Vorsitzende des Elternbeirates Kinderhaus St. Leonhard, Rita Demleitner, Leiterin der Stadtbücherei Maxhütte-Haidhof, Dagmar Strebl, Leiterin des Kinderhauses St. Leonhard und Stadtkämmerer Karl-Peter Würstl.

Foto: Karin Schuierer, Sparkasse Schwandorf, Text: Auszug aus Pressemitteilung Karin Schuierer, Sparkasse Schwandorf



Die „Tonies“ sind in der Stadtbücherei bereits eingetroffen

Eine neue Generation von Hörspielen ist in unserer Stadtbücherei eingezogen. Es handelt sich hierbei um kleine Plastikfiguren, wie z. B. die des Gruffelo, welche mit einem Chip versehen sind, auf dem das Hörspiel gespeichert ist. Benötigt wird eine eigene Toniebox.

Nähere Infos erhalten Sie in unserer Bücherei!

Es können je zwei Tonies pro Leser für 14 Tage entliehen werden.

*Foto: Rebecca Federer,
Text: Rita Demleitner (Beide Stadt Maxhütte-Haidhof)*



Spenden für die Stadtbüchereien im Städtedreieck

Große Freude, strahlende Gesichter – das war bei der Spendenübergabe in der Stadtbücherei Teublitz bei allen Teilnehmern zu sehen.

Die drei Stadtbüchereien Teublitz, Burglengenfeld und bei uns in Maxhütte-Haidhof haben drei großzügige Spenden von Busunternehmer Oliver Ehrenreich erhalten.

Je 500 Euro übergab Oliver Ehrenreich an 2. Bürgermeister Robert Wutz aus Teublitz, an 2. Bürgermeister Bernhard Krebs aus Burglengenfeld und an unseren 2. Bürgermeister Franz Brunner. Auch die Büchereileitungen Beate Fenz (Burglengenfeld), aus Teublitz Erika Reindl und unsere Rita Demleitner waren dabei. Sie verriet auch gleich, dass das Geld in die neue Generation von Hörspielen, die Tonies investiert wird.

*Foto: Benjamin Fremmer, Stadt Teublitz,
Text: Anita Alt, Stadt Maxhütte-Haidhof*

Polizeipuppenbühne Weiden trainierte mit Vorschulkindern unserer Stadt richtiges Verhalten im Straßenverkehr

In weniger als einem halben Jahr fängt schon wieder ein neues Schuljahr an. Dann werden sich die diesjährigen Vorschulkinder zum ersten Mal auf ihren Schulweg begeben. Um den vielen Gefahren, die auf diesem Weg lauern können, gewachsen zu sein, wurde mit den Vorschulkindern in den Maxhütter Kindergärten das richtige Verhalten im Straßenverkehr trainiert.

In diesem Rahmen stattete Polizeihauptmeister Stefan Hannig von der Polizeiinspektion Burglengenfeld bereits einigen Kindergärten einen Besuch ab, um die Vorschulkindern in der Verkehrserziehung zu schulen. Mit Rucksäcken bepackt machten sich die Kinder zum nächsten Zebrastreifen auf, um direkt vor Ort zu üben.

Als Höhepunkt trat Ende März sogar die Polizeipuppenbühne aus Weiden im Clemenshaus in Leonberg auf, um das bisher Gelernte mit den Kindern zu festigen. Von Nicole Amann, der Elternbeiratsvorsitzenden des Kindergartens St. Leonhard eingeladen, kamen insgesamt 96 Vorschulkinder der Kindergärten St. Leonhard Leonberg, St. Barbara und Regenbogen (beide Maxhütte-Haidhof), des Kinderhauses „Zum guten Hirten“ Pirkensee und St. Josef Rappenbügl und vom BRK-Montessori-Kinderhaus Maxhütte-Haidhof. Die Kinder wurden vom Busunternehmen Ehrenreich gefahren. Die Kosten hierfür übernahm die Sparkasse im Landkreis Schwandorf, wodurch den Eltern keinerlei Kosten entstanden. Bevor das Kasperltheater losging,



Polizeihauptmeisterin Bernadette Heining (links) und Polizeihauptmeister Thomas Nörl (rechts) schlüpfen nach einer kurzen Einführung in die Rollen der Hexe Wackelzahn und des Hundes Wuschel.

Foto und Text: Rebecca Federer, Stadt Maxhütte-Haidhof

sangen die Beamten der Polizeiinspektion Weiden zusammen mit den Kindern das Lied „Die Polizei, die Polizei“, welches im Vorfeld schon in den Kindergärten geübt wurde. Dann öffnete sich der Vorhang und das Stück begann. Kasperl wurde von der bösen Hexe Wackelzahn verhext und macht seitdem alles falsch. Den Zauber kann er nur brechen, wenn er dreimal hintereinander etwas richtig macht. Zusammen mit dem Polizeihund Wuschel und mit der Hilfe der Kinder, will er es versuchen und schafft es letztlich, den Bann zu brechen.

Während des Theaters wurden viele Verkehrsregeln und vor allem das richtige Verhalten im Straßenverkehr trainiert, denn selbst für Fußgänger gibt es einiges zu beachten, zum

Beispiel beim Überqueren einer Straße. Mehrmals wurde der Lehrsatz „Am Bordstein da ist halt, damit man nicht ins Auto knallt“ mit den Vorschulkindern wiederholt.

Als Puppenspieler waren drei Beamte der Polizeiinspektion Weiden im Einsatz. Den Kasperl spielte Hauptkommissar Georg Hüttner, dem Polizeihund Wuschel lieh Hauptmeister Thomas Nörl seine Stimme und die böse Hexe spielte Hauptmeisterin Bernadette Heining. Durch das Theaterstück und mit der in den Kindergärten stattgefundenen Verkehrserziehung dürften die 96 Vorschulkinder nun bestens für die Teilnahme im Straßenverkehr gewappnet sein.

• www.hartl-leonberg.de

JOSEF HARTL

- Terrassengestaltung
- Außenanlagen
- Hofeinfahrten
- Treppenanlagen

Mitarbeiter
gesucht!

Bauunternehmen |
Inh. Georg Hartl

Carl-Zeiss-Straße 10
93142 Maxhütte-Haidhof

Tel.: 09471 / 60 67 08
E-Mail: info@hartl-leonberg.de

Die Bücherzelle steht jetzt vor der Stadthalle Maxhütte-Haidhof

Aufmerksamen Nutzern der Bücherzelle dürfte es nicht entgangen sein: die große, gelbe Bücherzelle ist wieder mal umgezogen. Seit einiger Zeit steht die „Bücher-Telefonzelle“ vor der Stadthalle beim Eingang. Dank dem Bauhof Maxhütte-Haidhof verlief das Aufstellen völlig problemlos und nun sind ausgelesene Bücher kein Problem mehr.

So funktioniert die Bücherzelle:

Die Bücherzelle ist in den Nachtstunden zugesperrt. Es besteht die Möglichkeit ein eigenes Buch gegen ein Buch aus der Zelle auszutauschen. Das eigene Exemplar darf dabei nicht älter als fünf Jahre sein.

Erste Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank (Mitte) und Bücherei-Leiterin Rita Demleitner (links) bedankten sich bei Harald Griesbeck (rechts), Hallenwart der Stadthalle in Maxhütte-Haidhof



Die Bücherzelle befindet sich derzeit am Haupteingang der Stadthalle Maxhütte-Haidhof.

Foto und Text: Anita Alt, Stadt Maxhütte-Haidhof

und Andreas Albrecht (nicht im Bild), Hausmeister der Maximilian-Grundschule für das Auf- und Zusperrn der

gelben Bücherzelle.

„Städtedreieck liest“ wünscht viel Spaß beim Lesen und Tauschen!

Mitglieder der Gruppe Miteinander wurden zu Gourmet-Köchen

„Viele Köche verderben den Brei“ heißt es in einem Sprichwort. Bei dem Kochkurs der Gruppe Miteinander traf das jedoch überhaupt nicht zu. Unter der Anleitung von Jürgen Breithaupt bereitete die Gruppe am 16. März 2019 ein Drei-Gänge-Menü im MehrGenerationenHaus zu.

Für die Vorspeise musste zuerst einiges an Gemüse klein geschnitten werden, denn es gab gebratene Entenbrust auf einem Salatbett in Orangen-Preiselbeerdressing, dazu Vollkorntoast. Als Hauptspeise wurde Filet Wellington vom Schwein auf Rahmsoße zusammen mit hausgemachten Kartoffelkäseknudeln und glasierten Karotten zubereitet. Und um das Ganze noch zu übertrumpfen, hat sich Jürgen Breithaupt auch für das Dessert etwas ganz Besonderes einfallen lassen: hausgemachte Windbeutel mit Sauerkirschquarkcreme und rotem Fruchtspiegel.



Tomaten, Gurken, Salate – für die Vorspeise wurde einiges an Gemüse verarbeitet.

Foto: Ulrike Mutzbauer, Text: Rebecca Federer (Beide Stadt Maxhütte-Haidhof)

Das Zubereiten der Mahlzeiten machte den Teilnehmern sehr viel Spaß. So verwundert es nicht, dass jeder Gang nicht nur ein reiner Augenschmaus war,

sondern zudem auch hervorragend schmeckte. Am Ende waren sich alle einig: Es wird mit Sicherheit wieder einen Kochkurs geben.

Doppeltes Fest für Leonberg

Die Einweihung des Kinderhauses und die Innenrenovierung der Pfarrkirche wurden gefeiert. Beide Projekte sind gelungen.

„Ein Haus voll Glorie, schauet weit über alle Land, aus ew'gem Stein erbaut, von Gottes Meisterhand.“ Selten passten diese Zeilen so gut wie am Samstagabend in der Pfarrkirche St. Leonhard. Mit diesem Lied wurde der festliche Dankgottesdienst zur Einweihung der Kinderkrippe des Kinderhauses St. Leonhard und der Abschluss der Kircheninnenrenovierung eröffnet. Zwei Großereignisse mit einem Volumen von rund 1,5 Millionen Euro. Neben Dank, der in keiner der Ansprachen fehlte, war das Wort Zukunft ein zentraler Begriff.

Kinderhausleiterin Dagmar Strebl freute sich über die gelungene Gestaltung der Erweiterung. Zwölf Kindern im Alter von ein bis drei Jahren bietet das neue Gebäude Platz und alle Plätze sind bereits belegt, sagte sie. „Eine Herausforderung sei die für die Erweiterung des Kinderhauses zur Verfügung stehende Grundstücksfläche gewesen“, so Strebl.

Besucher und Vereine formierten sich zum Kirchenzug. Gemeinsam zu den Klängen einer Abordnung der Jugendblaskapelle der FF Leonberg ging es zum Gottesdienst, mitgestaltet vom Kirchenchor und Heavens Voice. Zunächst hatte Kirchenpfleger Johann



Nuber das Wort. Er stellte seine Rede unter die Überschrift „Was lange währt“: Der Gedanke an die Sanierung sei schließlich bereits vor der Jahrtausendwende aufgekommen, doch zunächst mussten 2001 der Kirchturm und 2006 Fassade und Dach erneuert werden. Nuber dankte allen, die ihren Teil beitrugen, namentlich Pfarrer Hans-Peter Greimel und Restaurator Stefano Cafaggi.

Umfangreiche Investitionen

Kinderkrippe:

Das Investitionsvolumen liegt bei circa 740 000 Euro. 90 Prozent der Neubaukosten trägt die Stadt Maxhütte-Haidhof, zehn Prozent die Pfarrei. Der Neubau hat eine Fläche von 163 Quadratmetern, verfügt neben Gruppen- und Intensivraum unter anderem

über eine Küche und einen Kinderwagenraum. Die Räume sind nach Süden und Osten ausgerichtet, um möglichst viel Sonnenlicht einzufangen.

Kirche:

Das Investitionsvolumen liegt bei rund 800 000 Euro, die Hälfte davon wurde getragen von Kirchenbauverein, Vereinsaktionen und Spenden sowie Rücklagen der Pfarrei. Zuschüsse gaben die Bischöfliche Finanzkammer, die Stadt und die Bayerischen Landesstiftung. Neben der gesamten Raumschale wurde unter anderem die Elektrik saniert, die Orgel gereinigt und auch noch eine Toilette angebaut.

Bürgermeisterin Plank würdigte gelungenes Fest

Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank ging in ihrer Ansprache auf die Symbolhaftigkeit des Doppelereignisses ein und sprach von einem „wahrlich gelungenen Fest“. Die Kirchenrenovierung sei Symbol für die Bereitschaft, den christlichen Glauben zu leben, die Wurzeln der Vergangenheit zu achten und mit der Renovierung dem Heute Raum zu geben. Die Krippe wiederum stehe für die Zukunft der Pfarrei.

Das letzte Wort hatte schließlich Hausherr Pfarrer Hans-Peter Greimel: Er sagte allen Vergelt's Gott und lud zum Stehempfang.



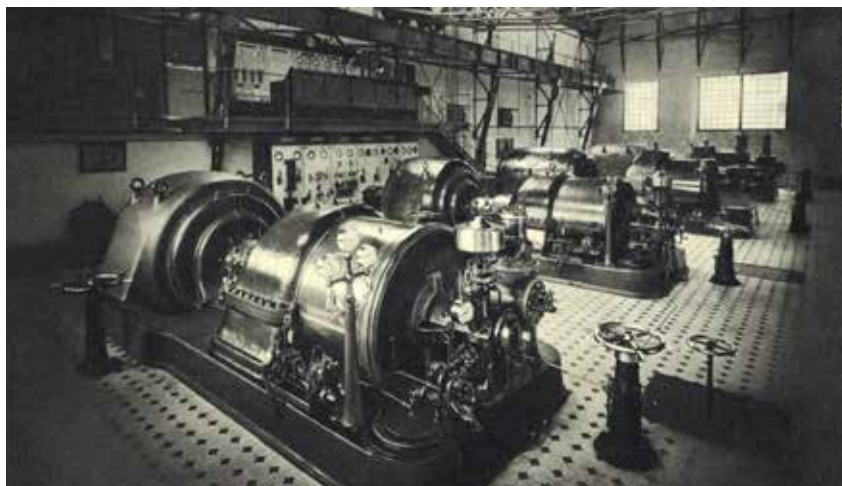
Das neue Gebäude bietet zwölf Kindern Platz: Pfarrer Hans-Peter Greimel, Weihbischof Dr. Josef Graf, Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank, Architektin Christiane Koller und Kinderhausleiterin Dagmar Strebl bei der kirchlichen Segnung der Räume (von links)
Fotos: Norbert Wanner

Auszug aus der
Mittelbayerischen Zeitung,
Text: Norbert Wanner

Einladung zum Vortrag: Der Weg der OBAG - Strom für Ostbayern von 1900 bis 1961

Vortrag von Georg Wickles am Dienstag, den 23.04.2019 um 19.00 Uhr im MehrGenerationenHaus der Stadt Maxhütte-Haidhof

Elektrischer Strom ist Teil des heutigen Alltags und scheinbar etwas Selbstverständliches. Wie unentbehrlich er für den modernen Menschen geworden ist, wird erst klar, wenn er fehlt, wie etwa beim mehrstündigen Stromausfall vor wenigen Wochen im Winter. Tatsächlich begann die Elektrifizierung unserer Region erst vor ca. 110 Jahren. Die Gemeinde Ibenthann, die sich erst am Ende der dreißiger Jahre des 20. Jahrhunderts in Maxhütte umbenannte, schloss beispielsweise am 25.08.1908 einen Stromlieferungsvertrag mit der Oberpfälzer Braunkohlen-Gewerkschaft Haidhof. Damit wird klar, dass die Stadt Maxhütte-Haidhof beim Aufbau des elektrischen Netzes der Oberpfalz eine wesentliche Rolle spielte. Die Versorgung mit elektrischem Strom sollte von nun an von einem Kraftwerk gewährleistet werden, das zwischen 1908 und 1910 in Ponholz gebaut und mit heimischer Braunkohle befeuert wurde. Obwohl der Vertrag als Zeitpunkt für den Beginn der Stromlieferung das Jahr 1909 vorsah, begann das elektrische Zeitalter bei uns im Städtedreieck leicht verspätet erst im April 1910. Von nun an war eine elektrische



„50 Jahre Energieversorgung in Ostbayern 1880-1958“, Regensburg: 1959 Maschinenhalle.
Text: Dr. Thomas Barth, Archivar Stadt Maxhütte-Haidhof

Straßenbeleuchtung möglich und auch die Entstehung des Zementwerks in Burglengenfeld steht damit in einem engen Zusammenhang, da das Burglengenfelder Werk als Großabnehmer für Strom in Erscheinung trat. Die Oberpfälzer Braunkohlen-Gewerkschaft Haidhof ging bald in der Bayerischen Überlandzentrale AG auf, diese in der Oberpfalzwerke AG. 1943 entstand die OBAG, 2000 erfolgte der Übergang zur E.ON. Obwohl das Kraftwerk in Ponholz bereits wieder 1931 in der Weltwirtschaftskrise stillgelegt wurde, darf jedoch der Beitrag von Maxhütte-Haidhof zur Elektrifizierung und damit auch Industrialisierung nicht unterschätzt werden, zumal die Nachfolgegesellschaft, Bayernwerk AG,

bis heute bei uns ansässig ist. Georg Wickles beschäftigt sich damit in seinem Vortrag mit einem wichtigen Kapitel der ostbayerischen Wirtschaftsgeschichte, die bei uns in Maxhütte-Haidhof ihren Ausgang nahm. Der Referent ist prädestiniert für diesen Vortrag, da er als Betriebselektriker zwischen 1972 und 2003 im Bayernwerk Schwandorf als Betriebselektriker tätig war. Zur Einstimmung wird ein kurzer Film gezeigt. Zugleich wird Herr Wickles mit Fotos die Geschichte des elektrischen Stroms in unserer Region illustrieren.

An alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ergeht eine herzliche Einladung zu diesem Vortrag, der kostenlos ist.

Wir und Holz

VIERKANT ZIMMEREI

Ökologischer Holzbau

Hüttenstraße 1, 93142 Maxhütte-Haidhof
FON (09471) 200436 | MOBIL (0171) 6772412
WEB www.vierkant-zimmerei.de
EMAIL edmund.birner@vierkant-zimmerei.de

Minibaggerbetrieb Rem

93142 Maxhütte-Deglhof
Telefon: 09471 - 4784
Telefax: 09471 - 604078
Handy: 0162 - 7510827

Steuerkanzlei
Jörg Thierack
Steuerberater

Hirschlinger Weg 1 • 93142 Maxhütte-Haidhof
Telefon: 0 94 71 / 60 16 861
E-Mail: info@steuerkanzlei-thierack.de

Klangraum

PRIVATE MUSIKSCHULE RAUCH
IN DER MEHRZWECKHALLE
NORDGAUSTR. 1
MAXHÜTTE-HAIDHOF

Kontaktadresse:
Günther Rauch
Industriestr. 18
93142 Maxhütte-Haidhof
Tel: 09471 / 604447

- Gitarre
- Keyboard
- Musikalische Frühförderung



Brotzeitboxen für Schulanfänger

105 Brotzeitboxen überbrachten Veronika Schmidt und Sebastian Singer im Auftrag der VR Bank Burglengenfeld eG für die Maxhütter Schulanfänger. Rektor Oskar Duschinger bedankte sich für die großzügige Spende.

*Foto und Text: Oskar Duschinger,
Maximilian-Grundschule Maxhütte-Haidhof*



„Tag der Hüte“

Viel Spaß hatten die Schülerinnen und Schüler unserer Maximilian-Grundschule am „Tag der Hüte“. Am „Unsinnigen Donnerstag“ durften alle Kinder mit einer lustigen Kopfbedeckung in die Schule kommen. In der Pause gab es sogar eine Polonaise quer durch den Pausenhof.

*Foto und Text: Oskar Duschinger,
Maximilian-Grundschule Maxhütte-Haidhof*



Über 3000 Euro für den Förderverein

„Die Schuleinschreibung der neuen ABC-Schützen wurde vom Elternbeirat zum Anlass genommen, dem Förderverein der Maximilian-Grundschule eine Spende in Höhe von 3440 Euro zu überreichen. Gemeinsam mit Schulleiter Duschinger konnten Nicolle Daschner und Kerstin Straßer die Spende in Empfang nehmen.

Die Vorsitzende des Fördervereins Nicolle Daschner bedankte sich sehr herzlich für die Unterstützung durch den Elternbeirat und freut sich, die Kinder unserer Schule bei verschiedenen Aktionen unterstützen zu können.“

Bild. v.li.n.re.: Fördervereinsvorsitzende Nicolle Daschner, Vorstandsmitglied des Elternbeirates Christiane Edbauer, Rektor Oskar Duschinger, Kerstin Straßer und Elternbeiratsvorsitzende Elisabeth Sonnenfeld

*Foto und Text: Oskar Duschinger,
Maximilian-Grundschule Maxhütte-Haidhof*



Woher kommt unsere Schokolade?

Um diese Frage zu klären, gab es zunächst Informationen über die verschiedenen Erdteile, anschließend speziell über Afrika. Im Folgenden sprach Bildungsreferentin Sabine Domscheit über die Zutaten für Schokolade und griff dabei auf folgende Rohstoffe zurück: Kakaobohnen und Rohrzucker. Anhand von Fotos und Texten wurde der Weg der Kakaobohne vom Kakaobaum bis zur Verschiffung aufgezeigt.

Am Ende bereitete sie für die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3c von Frau Browarzyk heiße Schokolade aus fairem Handel zu.

*Foto und Text: Oskar Duschinger,
Maximilian-Grundschule Maxhütte-Haidhof*

Gemeinsame Ferienbetreuung im Städtedreieck (Sommerferien 2019)

Der Verein zur Förderung und Betreuung von Kindern e. V. bietet in Kooperation mit den drei Städten Burglengenfeld, Maxhütte-Haidhof und Teublitz im Städtedreieck eine gemeinsame Ferienbetreuung für Schul- und Vorschulkinder an.

Wo?

In den Räumen der Ganztagsbetreuung der Grundschule, Im Naabtalpark 1a, Burglengenfeld

Wann?

Vom 12. August 2019 bis 6. September 2019 (wochenweise oder mindestens drei Tage/Woche)

Zeit?

7:45 Uhr – 14 Uhr bzw. 16 Uhr

Wer?

Kinder von ca. 6 bis 12 Jahren

Kosten?

8 €/Tag bis 14 Uhr oder
9,50 €/Tag bis 16 Uhr

Für die Ausflüge können eventuell noch zusätzliche Kosten anfallen.

Betreuung: Qualifizierte und pädagogisch versierte Betreuer/innen stellen ein altersgerechtes und abwechslungsreiches Programm zusammen, so dass für jeden etwas dabei ist: Spiele, Ausflüge, kreative Beschäftigung oder Sport.

Ausflüge: In jeder Woche findet ein größerer Ausflug statt! Die Ziele werden noch bekannt gegeben!
Der Verein zur Förderung und Betreuung von Kindern e. V. unterstützt Familien. Er ist auch Träger der Kinderkrippe im Neuen Stadthaus. In den Ferien sind es vor allen Dingen die Berufstätigen und Alleinerziehenden, die Hilfe bei der Unterbringung ihrer Kinder brauchen. Die Stadt Burglengenfeld stellt freundlicherweise die Räume zur Verfügung. Wir danken den Städten Burglengenfeld, Maxhütte-Haidhof und Teublitz für die Unterstützung.



Anmeldeformulare und die Teilnahmebedingungen sind erhältlich:

- in der Ganztagsbetreuung der Grundschule Burglengenfeld, Im Naabtalpark 1 a
- beim Verein zur Förderung und Betreuung von Kindern, Chr.-W.-Gluck-Str. 16
- oder anfordern per Mail: info@kinderkrippe-burglengenfeld.de

Ansprechpartnerin:

Edith Schatz, Dipl. Sozialpädagogin,
Tel. 09471 604051-0 od.
0151/40375418

Traumtage Ferstl

KOMMUNION • TAUFE • HOCHZEIT

BRAUTKLEIDER,
Accessoires, Brautmädchenkleider,
Abend- & Cocktailkleider

TAUFKERZEN,
Taufkreuze, Kleider- & Taufkissenverleih, Taufgeschenke

KOMMUNION-KLEIDUNG
für Jungen und Mädchen, Kopfschmuck, Zubehör, Kerzen, Schuhe, Gotteslob, Rosenkränze, Deko

**BIS ZU 50%
AUF KOMMUNION-
BEKLEIDUNG,
SCHUHE, KERZEN
UND ZUBEHÖR**

KIRCHENSTRASSE 16
93142 MAXHÜTTE-HAIDHOF
TEL. 09471/4773
MI / DO / FR 10 - 12h & 14 - 18h
SA 09 - 12h & nach Vereinbarung
www.traumtage-ferstl.de
facebook.com/traumtage.ferstl

So will ich wohnen

G. Ehrenreich

Bauunternehmen GmbH

Teublitz - Am Stadtpark

Maxhütte-Birkenzell

Teublitz-Münchshofen

SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN

Georg Ehrenreich GmbH · Am Naturpark 2 · 93158 Teublitz · Tel. 09471 99200

www.ehrenreich-massivhaus.de

Lauter Deppen - das neue Programm von Toni Lauerer

Der Depp, von dem es übrigens keine weibliche Form wie „Deppin“ gibt!, ist eine Spezies, die immer und überall gedeiht. Man begegnet ihr bzw. dem Deppen im Kaufhaus, im Straßenverkehr, im Amt, in der Politik, im Wartezimmer, im Wirtshaus, ja sogar im Internet und überhaupt überall und jederzeit. „Lauter Deppen“ heißt deshalb auch das neue Programm von Mundartkabarettist Toni Lauerer, und wer den zigfachen Bestseller-Autoren kennt weiß, daß er ironisch auch sich selbst nicht ausnimmt, ein Depp zu sein!

Am Sonntag, 13. Oktober 2019 kommt er um 19.00 Uhr nach Maxhütte-Haidhof in die Stadthalle.

Insgeheim hat es sich jeder schon oft gedacht: „Lauter Deppen!“, aber sagen tut es natürlich niemand laut. Oft nicht gleich als Deppen erkennbar, outen sie sich durch ihr belangloses Verhalten und wirre Aussagen, gelegentlich sogar als Volldepp! Toni Lauerer ist in der ihm eigenen Art auf Deppensuche im Alltag gegangen und wurde natürlich fündig – bis zur Selbsterkenntnis! Aber weil ein Depp nicht zwangsläufig ein böser oder dummer Mensch sein muss, schildert er in seiner gewohnt spöttischen, aber keineswegs boshaften sondern fast schon liebevoll menschlichen Art, von seinen Erfahrungen mit Deppen aller Art. Treffsicher und mit viel Humor erzählt er wieder einmal zur Freude



Toni Lauerer in Aktion.

Foto: Horst Schuster, Text: Agentur Showtime

der Lachmuskeln von Situationen und Fettnäpfchen die das Leben mit sich bringt.

„Es war interessant und spannend, ein Programm mit diesem Titel zu schreiben“, sagt Toni Lauerer, „aber das Erschreckende dabei war: Umso mehr ich mich mit dem Thema Deppen beschäftigte, umso mehr wurde mir bewusst, dass ich wahrscheinlich auch einer bin!“

Karten gibt es bei allen üblichen Verkaufsstellen von NT Ticket und Eventim.de (u.a. Buch- und Spielladen oder Mittelbayerischer Kartenvorverkauf) sowie im Rathaus Maxhütte-

Haidhof, Karten per Post und alle Infos per Telefon unter 09422 805040 oder auf www.agentur-showtime.de.

Kartenverkaufspreise

Vorverkauf 21,-- Euro
(ermäßigt: Kinder bis 5 Jahre frei, Kinder bis 12 Jahre 16,-- Euro, Behinderte ab 70% 16,-- Euro, mit „B“ 1 Ticket für Beide zum Normalpreis, Rollstuhlfahrer mit Begleitung 1 Ticket für Beide zum Normalpreis, Rollstuhlfahrer ohne Begleitung 16,-- Euro).

Christian Parzefall
Heizung • Lüftung • Sanitär

Hauptstraße 39 - Pirkensee
93142 Maxhütte-Haidhof

Tel. 0 94 71 / 20 08 06
Fax 0 94 71 / 20 08 07
Mobil 01 71 / 7 78 65 27

◆ Gasinstallation
◆ Not- und Kundendienst
◆ Wartung von Gas- und Ölheizungen
◆ Solarenergie
◆ Meisterbetrieb

Oliver Ehrenreich
Verkehrsunternehmen
» Taxifahrten aller Art «

Hüttenstraße 1 · 93142 Maxhütte-Haidhof
Tel.: (0 94 71) 1234



Das amtliche Führungszeugnis bekommt ein neues Gesicht

In einer Mitteilung des Bundesamts für Justiz, als zuständige und ausstellende Behörde für amtliche Führungszeugnisse wird mitgeteilt, dass das Führungszeugnis ab dem 18. Februar 2019 anders aussieht.

Es wurde hinsichtlich des Datenschutzes und der Fälschungssicherheit verbessert.

Die auffälligste Neuerung betrifft das weiße Adressfeld. Es wurde deutlich vergrößert.

Außerdem ist das neue Führungszeugnis übersichtlicher und mehrsprachig. So stehen die Daten zur Person jetzt bei jedem Führungszeugnis einheitlich oben rechts auf der Seite, unabhängig davon, ob Eintragungen vorhanden sind oder nicht.

Die Bezeichnungen der Personendaten werden künftig in deutscher, englischer und französischer Sprache aufgeführt. Enthält das Führungszeugnis keine Eintragung wird auch diese Information dreisprachig aufgeführt.

Neben dem Führungszeugnis wurden auch alle übrigen Auskünfte aus dem Bundeszentralregister sowie die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister in gleicher Weise angepasst.

Weitere Informationen finden Sie auch auf dem Internetauftritt des Bundesamtes für Justiz unter www.bundesjustizamt.de.



Das neue Führungszeugnis

Neues Layout mit verbessertem Datenschutz
Mehrsprachigkeit in Deutsch, Englisch und Französisch

Sie möchten Ihr Führungszeugnis beantragen?
Alle wichtigen Informationen finden Sie unter: www.bundesjustizamt.de

Steinmetz und Steinbildhauer
• Meisterbetrieb •

thomas DIEZ

Benzstraße 6
93128 Regensburg
Telefon 0 94 02 / 500 500
Telefax 0 94 02 / 500 502

**KOMPETENZ
IN STEIN**

GRABDENKMALE • BAUARBEITEN

- aus eigener Fertigung
- Reparaturen u. Nachbeschriftung an Grabsteinen
- Entfernen von Grabanlagen bei Nachbestattung
- Treppenanlagen und Fensterbänke
- Individuelle Anfertigung von Küchenarbeitsplatten und Natursteintischen

**Elektroinstallation • Satellitentechnik
Telekommunikation • Alarmanlagen
Videoüberwachung • Rauchwarnmelder
EIB/KNX • E-Check**

**SE Seidl
Elektrotechnik**

Matthias Seidl
Frankenstr. 5 - 93158 Teublitz
Tel. 09471 9507050
Fax: 09471 9507055
info@elektrotechnikseidl.de
www.elektrotechnikseidl.de

Kinderhaus St. Josef setzt sich für mehr Umweltschutz ein

Viel zu oft kommt es vor, dass Eltern ihren Kindern Quetschies, Schoko- und Müsliriegel, Joghurtbecher oder in Frischhalte- oder Alufolie gepackte Brote mit in den Kindergarten oder in die Schule geben. „Immer wieder wurden plastikverpackte Minibrotzeiten mitgebracht“, erzählt Gertraud Hauser, Leiterin des Kinderhauses St. Josef Rappenbügl. „Viele Kinder wissen überhaupt nicht, wie sehr solche Plastikverpackungen die Umwelt belasten.“ Das wollten Frau Hauser und ihre Kolleginnen ändern und fingen an, das Thema Umweltschutz in den einzelnen Kindergartengruppen zu behandeln. „Zunächst haben wir Gespräche mit den Kindern darüber geführt, wo die Plastiksachen oftmals landen und wie sehr das der Umwelt, dem Menschen und den Tieren schadet. Im Anschluss nahmen wir es uns zusammen mit den Kindern vor, eine Woche lang Brotzeiten ohne Plastikverpackungen mitzunehmen“, erklärt die Leiterin des Kinderhauses.

Da das Thema die Kinder aber so sehr bewegte, wuchs der Wunsch, mehr gegen die Umweltverschmutzung zu tun. Die Kinder malten Bilder eines sauberen Meeres mit vielen bunten Fischen, sammelten eine Woche lang den Müll, der im Kinderhaus entstand, und hängten ihn in einem Netz zu den Bildern dazu. „Wir wollten die Eltern und Mitwelt auf das Problem aufmerksam machen“, erzählt Gertraud Hauser. So entstand das erste Kindervolksbegehren, ein Begehren für eine saubere



Stolz zeigen die Kinder des Kinderhauses St. Josef Rappenbügl der Ersten Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank ihre Bilder vom Meer.

Foto und Text: Rebecca Federer, Stadt Maxhütte-Haidhof

Umwelt und gegen zu viel Plastikmüll, bei dem bereits viele Kinder und Eltern unterschrieben haben. Sogar Erste Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank kam vorbei, um sich in der Liste einzutragen und mit ihrem Fingerabdruck zu unterschreiben. Durch die Unterschrift verpflichten sich die Teilnehmer, auf mehr Umweltschutz zu achten. Bei dem Besuch von Dr. Plank erzählen die Kinder stolz von ihren ersten Erfolgen, die sie bereits erzielt haben: „Wir kaufen keine Plastikjoghurtbecher mehr, nur noch welche aus Glas!“, berichtet ein Mädchen. Beim Einkauf wird darauf geachtet, keine Plastiktüten mehr zu kaufen, manche kommen zu Fuß oder mit dem Rad zum Kindergarten und Müll gehört in den Abfalleimer und nicht auf die Straße. Auf die

Aussage eines Kindes „Wir produzieren nie Müll!“ hakt die Erste Bürgermeisterin dann aber doch nach und erklärt: „Müll lässt sich leider nicht komplett vermeiden, aber wir können alle darauf achten, weniger zu produzieren.“ Dem katholischen Kinderhaus St. Josef, der sich auch als „Schöpfungsgarten“ bezeichnet, ist es ein Anliegen, den Kindern einen positiven Bezug zur Schöpfung zu vermitteln. „Die Kinder wünschen sich eine Zukunft mit sauberen Meeren, einer sauberen Umwelt und mit vielen Tieren. Das ist nur möglich, wenn wir die Schöpfung bewahren und beschützen“, so Gertraud Hauser. „Und vielleicht finden sich durch unsere Aktion auch ein paar Nachahmer. Das würde uns sehr freuen.“

**Jahresmarkt mit 10h
Trödelmarkt
Sonntag: 28. April**

(immer jeden letzten So. im Monat)

b. Gärtnerei Löwenzahn

Sandheim: zw. Zeitlarn & Regenstauf

- Granit: Figuren & Tiere
- Kies, Splitt div. Größen
- Glasbrocken
- Deko aus Rost & Beton

Alles für IHREN Traumgarten in unserer Außenanlage/ Mustergärten zu besichtigen:

- aktuelle Topfpflanzen & Baumschulware
- Gabionen & Brunnen
- Findlinge & Ziersteine
- Gartenstecker Glas
- Sitzgruppen



**Öfen:
Holz &
Pellets**



**Kachelofen-
einsatz m. Pellets**

**Veranstalter: Vogl J.
PELLET-ZENTRUM**
Kaminöfen · Heizanlagen · Solar

Sie suchen einen zuverlässigen Partner in Sachen Gestaltung, Druck und Verarbeitung ganz in Ihrer Nähe?

Wir drucken

Abschlußzeitungen · Arbeitsberichte · Autogrammkarten · Ausstellungskataloge · Aufkleber · Auftragsbestätigungen · Ansichtskarten · Anmeldeformulare · Antwortkarten · Arbeitsblätter · Auslassscheine · Anhänger · **Broschüren** · Beipackzettel · Briefbogen · Bücher · Bedienungsanleitungen · Besucherscheine · Buchungsbelege · Bonuskarten · Behandlungsprogramme · Bedarfsmeldungen · Brillenpässe · Chroniken · Dankkarten · Datenblätter · Doppelpostkarten · Etiketten · Eintrittskarten · Eiskarten · Einhefter · Einladungskarten · Endlosformulare · Erlaubnisscheine · Eindrücke · Empfehlungskarten · **Flyer** · Flugblätter · Folder · Faltentaschen · Fahrkarten · Getränkekarten · Gebotslisten · Gutscheine · Gebührenanordnungen · Geschäftsberichte · Hochzeitskarten · Hefte · Hauszeitungen · Inventuraufkleber · Jahresberichte · Kuverts · Künstlerkarten · Kunstkataloge · Kommunionkarten · **Kalender** · Krankenblätter · Karteikarten · Kirchenführer · Karteneinleger · Kunstdrucke · Kochbücher · Lieferscheinblöcke · Lose · Lesezeichen · Menükarten · Mailings · Materialkarten · Mu-
seumsführer · Messekarten · Minikalender · Musterkarten · Mitgliederausweise · Notizblöcke · Orientierungspläne · Preislisten · Pressemappen · Poster · Paketaufkleber · Postkarten · **Prospekte** · Periodika · Palettenscheine · Personalbogen · Preisschilder · Produktbeschreibungen · Präsentationsmappen · Pressespiegel · **Plakate** · Quidungen · Rechnungssätze · Reisebestätigungen · Retourenscheine · Regieberichte · Reisekostenabrechnungen · Selbstdurchschreibesätze · Stempelkarten · Startkarten · Setkarten · Streifenkalender · Sterbebilder · Speisekarten · Schreibtischauflagen · Serviceaufträge · Satzungen · Stundennachweise · Telefaxformulare · Trauerkarten · Terminkarten · Tischkarten · Trauerbriefe · Treuekarten · Tagesnachweise · Telefonlisten · Tickets · Urlaubskarteien · Umschläge · Urkunden · VIP-Karten · Visitenkarten · Versteigerungskataloge · Verträge · Versandtaschen · Wiegekarten · Wandplaner · Wertschecks · **Weihnachtskarten** · Wochenberichte · Wertmarken · Würfelblöcke · Wundertüten · Zeitschriften · Zweitblätter · Zeugnisse · Zertifikate · Zeitkarten **und vieles mehr**



**Rufen Sie uns an
und lassen Sie sich
Ihr persönliches Angebot
ganz unverbindlich erstellen.
Gerne kommen wir
bei Ihnen vorbei.**



Gestaltung, Druck und Verarbeitung

Werner-von-Siemens-Straße 1
93128 **REGENSTAUF**
Telefon 0 94 02 / 948 22-0
Telefax 0 94 02 / 948 22 22
E-Mail info@beeindrucken.com
Internet www.beeindrucken.com

Das war unser Kinderfasching 2019

Bilder sagen mehr als tausend Worte! Die freudigen Augen der vielen kleinen Maschkerer haben uns belohnt...

Wir sagen DANKE!

... den ehrenamtlichen Mitgliedern des FC Maxhütte-Haidhof für die Organisation und Durchführung!
... den Mamas, Papas, Omas und Opas für die Kuchenspenden!
... dem städtischen Bauhof für das Mitmachen und den Auf- und Abbau in der Stadthalle!
... dem Stadthallen-Team für Auf- und Abbau und die vielen kleinen Extras!
... der BRK-Bereitschaft Maxhütte-Haidhof für die Absicherung des Gaudiwurms und Betreuung in der Stadthalle!
... der FF Maxhütte-Winklerling, der FF Leonberg und der FF Meßnerskreith für die Absicherung unseres Faschingszuges!
... der Jugendblaskapelle der FF Leonberg für die musikalische Begleitung beim Gaudiwurm!
... den Zumbis des SV Leonberg für den Auftritt!
... den Burgrittern aus Burglengenfeld für die Tänze!
... DJ Wolle für seine Musik und die tollen Spiele!
... einem anonymen Spender für die Süßigkeiten!
... den Rainbows aus Maxhütte-Haidhof für die Vorführungen!
... dem MGH-Team und dem Rathaus-Team für die Organisation und Durchführung!
... und natürlich unserer wichtigsten Person des Tages: der **MAXI-Maus!**



Fotos: Anita Alt und Rebecca Federer,
Text: Anita Alt, Beide Stadt Maxhütte-Haidhof



Am Sonntag, 05. Mai 2019
von 16:00 – 18:00 Uhr im
MehrGenerationenHaus
Maxhütte-Haidhof

Teilnahme ab 14 Jahren

Mädchen- und Frauenflohmarkt



Bayrisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

Maxhütte  Haidhof
Eine Stadt zeigt Gesicht.

Für Verkäufer:
Verkauft werden dürfen gut
erhaltene Kleidung ab Größe 32,
Schuhe, Schmuck und Accessoires
von und für Frauen.
Tischgebühr: 5 €

Der Eintritt ist frei!
Für alle Erwachsenen
gibt's 1 Glas Prosecco
gratis!

Anmeldungen unter
mehrgenerationenhaus@maxhuettenhaidhof.de
oder 09471/3022-13.

Ihr Ostergeschenk! Maxhütte Haidhof
Eine Stadt zeigt Gesicht

14.95 €

Maxhütte-Haidhof
„aaf Postkoatn vo frejer“

Lebendig, informativ und interessant
Die Geschichte Ihres direkten Umfeldes

Erhältlich in der Stadtkasse Maxhütte-Haidhof und Postfiliale Chwastek

Die Blutanalyse im Krankenhaus-Labor: **SO SCHNELL WIE MÖGLICH UND MAXIMAL GENAU & SICHER**

Jeder Handgriff sitzt, der Blick stets fokussiert, es wird wenig geredet. Es ist die ausgesprochen konzentrierte Atmosphäre, die beim Betreten des Labors in der Asklepios Klinik im Städtedreieck sofort auffällt. Während die Leiterin der Abteilung, Ulrike Rauch, akribisch am PC-Bildschirm die Ergebnisse von gerade untersuchten Blutproben überprüft, füllt eine ihrer Mitarbeiterinnen die Zentrifuge mit neuen Proben und stapelt eine andere medizinisch-technische Laborassistentin (MTLA) Beutel mit Blutkonserven in den großen Kühlschrank.

Eine Dritte schließlich nimmt dem Kurierfahrer, der gerade von seiner Tour aus Oberviechtach und Lindenlohe erschienen ist, die sterile Tasche mit Blutproben von den beiden anderen Asklepios Standorten im Landkreis Schwandorf ab.

Liebe Frau Rauch, welche Untersuchungen umfasst das Leistungsspektrums Ihres Labors?

Man kann das sehr gut beantworten anhand der großen Apparaturen, mit denen wir arbeiten. Hier haben wir den jeweils passenden Analyseautomaten für die Klinische Chemie für die Bestimmung von Serumparameter z.B. von Leber und Niere, für die Hämatologie (Analyse von Blutbildern) und die Hämostaseologie (Bestimmung der Blutgerinnung), für die Immunologie (Krankheitserreger und Vergiftungen) und die Immunhämatologie (Blutgruppenbestimmung, Immunreaktionen auf Blutbestandteile wie z.B. Erythrozyten und Thrombozyten). Schließlich besitzen wir noch eine sogenannte Urin-Station um z.B. Harnwegsinfekte zu überprüfen, ein Mikroskop u.a. für die Untersuchung von Rückenmarkflüssigkeit – und natürlich ein topmodernes EDV-System, in dem alle Daten erfasst und dokumentiert werden.

Im Labor arbeiten nur MTLA?

Ja, für die doch sehr anspruchsvolle Arbeit ist eine eigene, dreijährige Ausbildung vonnöten. In Burglengenfeld sind aktuell mit mir fünf MTLA als Stammpersonal beschäftigt; wir untersuchen die Blutproben unserer Klinik, aber auch die aus Oberviechtach und der Orthopädischen Klinik Lindenlohe, die mit Kurier zweimal am Tag zu uns gebracht werden. Das sind an normalen Tagen bis zu 150 Proben pro Gerät.

Die meisten Proben fallen im Tagesbetrieb an, was aber ist bei Notfällen?

Zum einen haben wir natürlich Rufbereitschaft, was heißt: Im Notfall steht innerhalb kürzester Zeit eine MTLA auch in der Nacht oder an den Wochenenden bzw. Feiertagen bereit. Zum anderen ist unsere EDV so ausgerichtet, dass Notfälle bzw. akute Blutanalysen sofort an die erste Stelle geschoben werden. In erster Linie geht es aber bei Notfällen um Blutkonserven, die nötig sind. Hier ermitteln wir so schnell wie möglich die Blutverträglichkeit, indem wir auch einen Antikörper-Suchtest durchführen. Und natürlich halten wir die passenden Blutkonserven vor.



Was sind die größten Herausforderungen im Labor und damit an eine MTLA?

Natürlich übernimmt heute die Technik, die man allerdings beherrschen muss, viel Analysearbeit. Aber um Ergebnisse auch bewerten und entsprechend einordnen zu können, ist nach wie vor das Hintergrundwissen einer ausgebildeten MTLA enorm wichtig. Es ist unsere tägliche Aufgabe, sehr schnell die nötigen Analysen durchzuführen und sichere Daten und Ergebnisse zu liefern. Kurzum: Eine Rund-um-die-Uhr-Diagnostik lässt keine Engpässe aufkommen.

Welche Blutgruppe?

Die drei wichtigsten Blutgruppensysteme sind das ABO-, das Rhesus- und das Kell-System – davon hat schon jeder einmal gehört. Während Kell- und Rhesusfaktor jeweils in „positiv“ und „negativ“ unterschieden werden, unterteilt das ABO-System vier Blutgruppen A, B, AB und O. Wenn eine Bluttransfusion notwendig wird, führt man diese idealerweise blutgruppengleich durch. Auch gibt es Blutgruppen, die miteinander verträglich sind.

ABER: Im Notfall zählt oft jede Minute, so dass es für eine Blutgruppenbestimmung zur Prüfung der Verträglichkeit des Blutes von Empfänger und Spender schon zu spät ist. Dann kommen die Blutkonserven mit der seltenen Blutgruppe O negativ (nur sechs Prozent aller bundesdeutschen BürgerInnen haben sie) zum Einsatz, da diese von Patienten aller Blutgruppen vertragen wird. Selbstverständlich hält deshalb das Burglengenfelder Krankenhaus im Kühlschrank des Labors immer O negativ-Blutkonserven vor.



ASKLEPIOS

Klinik im Städtedreieck

Dr.-Sauerbruch-Straße 1 · 93133 Burglengenfeld
Tel. 09471 / 705-0 · burglengenfeld@asklepios.com
www.asklepios.com/burglengenfeld

Jetzt bis zu 10% sparen:

Einfach OBI Top-Kunde werden!

Exklusive Vorteile sichern.



**Gleich anmelden in Ihrem OBI Markt
oder auf www.obide/topkundenkarte
und sofort profitieren!**

**OBI GmbH und
Co. Deutschland KG
Filiale Schwandorf**

Am Brunnfeld 6 • 92421 Schwandorf
Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 8 – 20 Uhr

**WIE WO WAS
weiß**

OBI®

Veranstaltungskalender

13.04.2019
Jahreshauptversammlung
Tischgesellschaft Immergrün
Dorfhaus Ponholz

14.04.2019
Fastenessen
Pfarrei Pirkensee
Pfarrheim Pirkensee

18./19.04.2019
Ostereierschießen
Schützenverein Plattl-Leonberg
Schützenheim

22.04.2019
Osterwanderung
Heimat- und Volkstrachtenverein
Pirkensee

22.04.2019
Emmausgang
KAB/Pfarrei Rappenbügl
Kirche Rappenbügl

27./28.04.19
Radwallfahrt Altötting
Pfarrei Rappenbügl
Kirche Rappenbügl

27.04.2019
Jahreshauptversammlung
Frauenbund Maxhütte-Haidhof
Pfarrheim St. Barbara

28.04.2019
Wanderung ins Otterbachtal
OGV Maxhütte-Birkenzell
Ausflug

28.04.2019
Frühjahrswanderung
OGV Meßnerskreith
Dorfplatz Meßnerskreith

30.04.2019
Tanz in den Mai
Burschenverein Drei Rosen, Pirkensee
Effenhausersaal Pirkensee

01.05.2019
Bratwürstlessen
Schäferhundeverein
Vereinsheim Pfaltermühle

01.05.2019
Kindergartenfest
Kindergarten „Zum guten Hirten“
Kindergarten Pirkensee

02.05.2019
Jahreshauptversammlung
Kolpingsfamilie Maxhütte-Haidhof
Pfarrheim St. Barbara

04.05.2019
Florianstag mit Segnung des Löschfahr-
zeuges HLF 10, FF Ponholz
Festwiese

04.05.2019
Muttertagsfeier
Heimat- und Volkstrachtenverein Pirkensee
Vereinsheim Pirkensee

04.05.2019
Königsproklamation
Schützenverein Jägerblut Rappenbügl
Schützenheim Verrau

04.05.2019
Tagesfahrt nach München
Frauenbund Pirkensee
Ausflug

07.05.2019
Ältestenschießen
Schützenverein Plattl Leonberg
Schützenheim Plattl Leonberg

11.05.2019
Philadelphia-Cup
Burschenverein Philadelphia Meßnerskreith
Bella Italia

11.05.2019
Blasmusik und Gute Laune
Jugendkapelle FF Leonberg,
St. Clemenshaus, Leonberg

14.05.2019
Ältestenschießen
Schützenverein Plattl Leonberg
Schützenheim Plattl Leonberg

18.05.2019
Heimatabend mit Mailbock
Burschenverein Eichenlaub Ponholz
Dorfhaus Ponholz

18./19.05.2019
2. Foodtruck-Festival
Alexander Miller
Rathausvorplatz

19.05.2019
Rosenball
Seniorenbeirat Stadt Maxhütte-Haidhof
Stadthalle Maxhütte-Haidhof

19.05.2019
Pfarrkirchweih
Pfarrei Rappenbügl
Pfarrheim Rappenbügl

19.05.2019
Kindergartenfest
Kindergarten Rappenbügl
Kindergarten/Pfarrheim Rappenbügl

19.05.2019
Stadtführung mit der Stadtmaus
OGV Maxhütte-Birkenzell
Ausflug

24.05.2019
Liederabend in romantischer Ambiente
Hubert Tremel & Werner Steinmassl
Kunstpark Maxhütte-Haidhof

24.-26.05.2019
100 Jahrfeier
Burschenverein Stolze Eiche Winklerling
Festwiese

25.05.2019
Königsproklamation
Schützengesellschaft Plattl Leonberg
Schützenheim Plattl Leonberg

26.05.2019
Europawahl
www.maxhuetten-haidhof.de
Stadtgebiet

28.05.2019
Bürgerversammlung
www.maxhuetten-haidhof.de
Konferenzsaal Stadthalle

30.05.2019
Musikfest
Vereinsgemeinschaft Dorfhaus Pirkensee
Schloßgarten Pirkensee

30.05.2019
Vatertagswanderung
Burschenverein Drei Rosen
Pirkensee

Almenhof ganz nah erleben
Frauenbund Pirkensee
Almenhof Pirkensee

08.06.2019
Königsproklamation
SV Schwarzer Berg
Pfarrheim Rappenbügl

07./08.06.2019
Vereinsgleichschießen
Schützenverein Hubertus Pirkensee
Schützenheim Pirkensee

08.06.2019
Siegerehrung Gaumeisterschaft,
Ältestenschießen
Schützengesellschaft Plattl Leonberg
Schützenheim Plattl Leonberg

Rosenball 19. Mai 2019 Stadthalle Maxhütte-Haidhof

Ganz im Zeichen des Mottos
„Rosenball“ wird sich die Stadthalle in
Maxhütte-Haidhof am Sonntag, 19. Mai
2019 wieder in ein Rosenmeer verwandeln.
Es spielen die vier Top-Musiker von den
Jukebox-Heroes.

Beginn 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Eingeladen
sind alle interessierten Gruppen und Ein-
zelpersonen aus dem ganzen Landkreis, die
Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldungen
sind bis 10. Mai 2019 bei Organisatorin
Seniorenbeirätin Ute Hierl unter der Telefon-
nummer 09471 301327 erbeten.

Veranstaltungen 2019

Melden Sie bitte Ihre Veranstaltungen früh genug für die Veröffentlichung in unseren Mitteilungsblättern bzw. im Veranstaltungskalender der Homepage der Stadt unter der E-Mail
alt@maxhuetten-haidhof.de an. Die Meldung ersetzt nicht eine Anzeige der Veranstaltung beim Ordnungsamt der Stadt Maxhütte-Haidhof oder die Meldung bei der GEMA.



www.facebook.com/maxhuettenhaidhof

Impressum: Herausgeber: Stadt Maxhütte-Haidhof, 1. Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank,
Regensburger Straße 18 · 93142 Maxhütte-Haidhof · Tel. 0 94 71 / 30 22 - 0 · Fax: 0 94 71 / 2 15 35
Auflage: 4.860 Stück
Druck: Hofmann-Druck & Verlag · Werner-von-Siemens-Str. 1 · 93128 Regensburg · www.beeindrucken.com
Anzeigen: E-Mail: anzeige.mh@beeindrucken.com oder Tel. 0 94 02 / 948 22 - 21, Herr Gerhard Matzick